

Ausgabe 99 | Mai 2026

BERGSEITEN

SOMMERPROGRAMM UND INFORMATIONEN DER DAV-SEKTION ZORNING

www.alpenverein-zorning.de



OMNIBUS HÖHER ^{GMBH}

Ihr Reisepartner



*Reisen Sie nicht mit irgendwem, denn Sie sind ja auch nicht irgendwer.
Omnibus Höher – Ihr zuverlässiger Reisepartner in der Nachbarschaft.*



*Entdecken Sie
wunderschöne Reisen
in unserem
aktuellen Katalog!*

*Gerne schicken wir Ihnen ein Exemplar
unseres aktuellen Sommerreisekatalogs zu.*

Oder
Programm
als PDF
downloaden:



OMNIBUS HÖHER GMBH

Oberseen 20a · 85665 Moosach · Tel. 0 80 91/97 31 oder 69 96 · Fax. 0 80 91/46 83
info@omnibus-hoeher.de · www.omnibus-hoeher.de

Liebe Bergfreunde,



heute wende ich mich das letzte Mal im Vorwort an euch, denn ich werde nach 17 Jahren mein Amt als Sektionsvorsitzende abgeben.

Ich bedanke mich bei allen ehrenamtlichen Helfern der Sektion, die mein Wirken in dieser Zeit unterstützt haben. Gemeinsam haben wir die Sektion gestaltet und viele Mitglieder haben unvergessliche Erlebnisse auf Touren und Veranstaltungen der Sektion mitgenommen.

Bei unserer nächsten Jahreshauptversammlung am 20. Mai habt ihr Gelegenheit, bei den Wahlen die neuen Gesichter auf den verschiedenen Posten im Vorstand und Beirat kennen zu lernen. So wird ein Generationswechsel in der Sektion eingeleitet, sicher ein wichtiger Schritt, um weiter am Puls der Zeit zu bleiben und neuen Wind in die Sektion zu bringen. Ich freue mich auf eine rege Beteiligung an der Jahreshauptversammlung und wünsche euch einen herrlichen Bergsommer mit schönen Touren und Ausflügen.

Elte Prazworsky

AKTUELLES

Regelmäßige Termine	2
Kurzmitteilungen	4
Jahreshauptversammlung	14
DAV-Ski-Basar	15

AUS DER SEKTION

Nikolaus Neumaier – ein Meister der Vertikalen	16
Abenteuer Snowmantreck – 4 Wochen Bhutan	17
Umkehrpunkte und Entscheidungen – Eine Hochtour auf den Großvenediger	22
Eisklettern im Pitztal	24
5-Sterne-Skitouren-Tage trotz Lawinenwarnstufe 4 – (wie) geht das?	26
Eeeeeendlich wieder ein Sektions-Iglu !!!	28

PROGRAMM

Ausschreibung Triathlon	31
Veranstaltungen und Vorträge	35
Zitate, Aphorismen	37
Sommertouren	38
Kulturwanderungen	49
Ausflüge der Familiengruppen	50
Detailprogramm	55

ALLGEMEINES

Unsere Jubilare 2026	58
Teilnahmebedingungen für Touren	59
Bewertungsskala für Sommertouren	60
Vorstand	63
Mitgliederverwaltung, Impressum	64

Redaktionsschluss für Heft 100:

15. Oktober 2026



GESCHÄFTSSTELLE „HUIBERGHÜTTN“

geöffnet: Do, 19.00 – 20.00 Uhr

**Ausleihen von Ausrüstung und Karten,
Tourenvorbesprechungen / -anmeldungen**

📍 Adi Schreier, Tel. 08106 20722

Wasserburger Landstraße 29

85604 Zorneding



FREIES TANZTRAINING

Mittwoch: Freies Training

Für Alle: 20.00 – 21.15 Uhr

**Alle Tänze werden min. 2x gespielt,
jedes Paar übt frei**

📍 Volker Schmidt & Ute Berger

Tel. 08106 998030

Turnhalle II der Grundschule Zorneding

Schulstraße 11, 85604 Zorneding



FITNESSTRAINING

Di, 20.00 – 21.30 Uhr

**Ausdauer, Bewegungskoordination (Aerobic),
Rückenstärkung (Pilates)**

📍 Christa Haidinger, Monika Schmidt

Do, 20.00 – 21.30 Uhr

**Ausdauer, Kräftigung, Beweglichkeit
(Stretching)**

📍 Michaela Kirschnack, Werner Trax

Jahresbeitrag 50 €, für beide Veranstaltungen

Bitte eigene Gymnastikmatte mitbringen.

Turnhalle II der Grundschule Zorneding

Schulstraße 11, 85604 Zorneding



TANZKREIS

Sonntag: Breitensporttraining mit Anleitung

Grundlagen*: 18.15 – 18.45 Uhr

Tanzkreis 1: 18.45 – 19.45 Uhr

Powergruppe: 19.45 – 20.15 Uhr**

Tanzkreis 2: 20.15 – 21.15 Uhr

*** Grundagentraining: Grundschrirte, tänzerische
Grundtechniken, Rhythmus, Tanzcharakteristik
(auch für Einsteiger)**

**** Powergruppe: komplexere Figuren und Choreografien als
Vorbereitung auf Tanzkreis 2**

📍 Volker Schmidt & Ute Berger

Tel. 08106 998030

Turnhalle II der Grundschule Zorneding

Schulstraße 11, 85604 Zorneding



AUSFAHRTEN MIT DEM RENNRAD

Mo, 18.00 Uhr, Abfahrt um 18.15 Uhr
Ausfahrten mit dem Rennrad, 40 – 60 km

Von Mai bis September, unter der Woche
 und am Wochenende

Whats App Radgruppe, Tel. 01573 4460259

i WhatsApp, Tel. 08106 301209
 dbthoma@outlook.de

Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz Zorneding



MTB VOR DER HAUSTÜR

Mi, 18.00 Uhr
**Cross-Country-Runden in der Umgebung
 von Zorneding.**

Ca. 90 Minuten, ca. 25 - 35 km,
 ca. 350 - 500 Hm.

Gelegentlich ca. 120 minütige Ausfahrten am
 Samstag oder Sonntag.

Terminvereinbarung über WhatsApp.

i Thomas Pittroff, Tel. 0163 876 3871
 t.pittroff@gmx.de

Treffpunkt Mehrzwecksporthalle in Zorneding.



BOULDERN

Mo, 18.00 – 19.00 Uhr
Bouldern für Kinder

Bouldern für Kinder und Jugendliche ab
 11 Jahren. Boulderbegeisterte Eltern sind
 auch gern gesehen.

Mo, 19.00 – 21.30 Uhr
Bouldern für Erwachsene

Kletterschuhe in verschiedenen Größen kann
 man ausleihen. Einfach vorbei kommen und
 ausprobieren.

i Nikolaus Neumaier, Tel. 0178 5535739
 nikolaus@neumaier.es

Boulderraum der Sektion Haar,
 St.-Konrad-Str. 7 (Zugang über die Tiefgarage)

Sommerstammtisch

Der Stammtisch in der Sommer-
 saison findet im Neuwirt in
 Zorneding immer mittwochs
 jeweils ab 19.00 Uhr statt:

Die Termine 2026 zum Vormerken:

**13. Mai 2026, 17. Juni 2026, 08. Juli
 2026, 12. August 2026, 09. Septem-
 ber, 14. Oktober 2026, 11. November
 2026, 09. Dezember 2026**

Bitte dazu auch die Infos unter
 „Aktuelles“ auf unserer Homepage
 beachten.



Bergwachteinsatz in der Lindenstraße

Ein Einsatzwagen der Bergwacht München steht vor der evangelischen Kirche in Zorneding, die Autotüren weit geöffnet. Was ist geschehen? Eine Übung am Kirchturm? Eine Rettungsaktion? Nichts von all dem -es ist der Vortragsabend des DAV Zorneding, zu dem Matthias Kowalsky (AEK = aktive Einsatzkraft) mit Volker Eisele (Vorstand Stiftung Bergwacht, AEK) und Lutz Göbel (Winterausbilder, AEK) von der Bergwacht München angerückt ist.

Drinnen im Saal haben die Männer ihre komplette Einsatzrüstung ausgebreitet, die von den Besuchern des Vortrags interessiert begutachtet wird. Neben einer professionellen Ski- und Kletterausrüstung liegen und stehen dort u. a. Einsatzrucksäcke, medizinische Schienen, Sicherungsgerätschaften, ein Luftrettungssack, ein Sommer-Akja und sogar eine Kleiderpuppe in Bergwachtmontur.



Versorgung einer verletzten Schulter

Mitglied in der Bergwacht zu werden ist ein langer und herausfordernder Weg. Eine fortgeschrittene bergsportliche Eignung (Sommer und Winter), ein Gesundheitscheck und ein einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis sind die Eintrittsvoraussetzungen für die mehrjährige Ausbildung. Dazu gehören Ausbildungen für die medizinische Erstversorgung von Verunglückten, für die Hubschrauberbergung und für die Bedienung der technischen Infrastruktur. Danach können verschiedene zusätzliche Qualifikationen erworben werden, wie z. B. als Drohnenführer. Einmal aufgenommen in die Bergwacht, gilt es, den AEK-Status zu erhalten durch regelmäßiges Auffrischen des theoretischen und praktischen Wissens, den Erhalt der körperlichen Fitness sowie das Leisten von mindestens 15 Diensttagen pro Jahr, bei denen sich die Rettungskräfte oftmals selbst in prekäre Situationen bringen und einen Einsatzrucksack auf dem Buckel haben, der 23 kg wiegt, wenn er komplett bestückt ist.



Verschiedene Ausrüstungsteile können begutachtet werden

Ein wenig Statistik

Doch zuerst gibt es Hintergrundinfos zur Bergwacht. Wusstes Du z. B., dass die Bergwacht bei ihrer Gründung 1920 zunächst als "Sitten- und Naturschutzwacht" fungierte? 1923 übernahm sie auch Aufgaben eines Sanitätsdienstes, aus dem sich über die Jahre der flächendeckende Rettungsdienst in den Alpen und Mittelgebirgen entwickelte. Mittlerweile ist die bayrische Bergwacht Teil des Roten Kreuzes und eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und leistet 10 000 Einsätze pro Jahr.



Reinschnuppern in die Praxis

Im zweiten Teil des Vortragsabends ging es dann zur Sache. An Freiwilligen aus dem Publikum wurden verschiedene Möglichkeiten zur Ersthilfe gezeigt.

Geht es um eine verletzte Schulter, genügt es nicht, den Arm in ein Dreieckstuch zu betten, er muss auch am Körper fixiert werden, um unnötige Bewegungen zu vermeiden.

Bei Unterkühlung leistet eine Rettungsfolie, die unter die Kleidung gezogen werden kann, gute Dienste. Es ist dabei unerheblich, ob die silberne oder die goldene Seite zum Körper weist, um die Körperwärme zurück zu reflektieren.



Rettungsfolie hilft bei Unterkühlung

Die Bergwachtmänner gaben noch viele weitere wertvolle Tipps und Ratschläge, bei denen ihre große Kompetenz und Motivation erkennbar war. Doch Bergwachtler können nicht nur beim Einsatz am Berg glänzen, sondern auch in der Küche: Zur Überraschung des Publikums hatte Matthias Kowalsky leckeren Kuchen mitgebracht, den sich alle am Ende schmecken ließen. Für diese Extraleistung der Bergwacht ganz herzlichen Dank!

Fazit des Abends

Der große persönliche Einsatz der Bergwacht-Mitglieder sollte allen Bergsteigern und Wanderern höchsten Respekt abverlangen, verbunden mit dem Bestreben, sich nicht mutwillig und gedankenlos in Gefahr zu begeben. Sollte es dennoch zu einem Notfall kommen, kann man sicher sein, von der Bergwacht gut und kompetent versorgt zu werden.

Noch ein Tipp:

Da sich die Bergwacht zu einem großen Teil selbst finanzieren muss, ist die Bergwacht München auf Spenden angewiesen - mit und ohne Anlass, oder zum Geburtstag, oder an Weihnachten.

Spendenkonto der Bergwacht München:

Kontoinhaber: BRK BERGWACHT

IBAN: DE93 7015 0000 0013 1255 05

BIC: SSKMDEMMXXX

Betreff: DAV Zorneding

Margit Karger

Modernste Behandlungsmethoden

- » Keramikinlays Cerec 3D®
- » Implantate
- » Behandlungen unter OP-Mikroskop
- » Keramikverblendschalen (Veneers Lumineers®)



ZAHNHEILKUNDE IM BIRKENHOF

Dr. med. dent.
SIAD-MATTHIAS ABDIN-BEY
WERNER GEORG RAUH
und Kollegen

Birkenstraße 19
85604 Zorneding

Telefon 0 81 06 / 27 71
Telefax 0 81 06 / 231 88

E-Mail: info@zahnarzt-zorneding.de
Internet: www.zahnarzt-zorneding.de



Wusstes Du dass...?

von jedem Heft der Bergseiten jeweils zwei Exemplare in der Bayerischen Staatsbibliothek archiviert werden?

Die 1558 als Hofbibliothek der Wittelsbacher gegründet Bayerische Staatsbibliothek ist die größte wissenschaftliche Universalbibliothek Deutschlands.

Und somit können unsere Nachfahren mit Hilfe der Bibliothek sich jederzeit ein Bild verschaffen, wie die Zornedinger Alperer vor langer Zeit in den Bergen unterwegs waren, wo sie waren und mit welcher Ausrüstung.

Die Redaktion



Di, 22.09.2026 Informationsabend – Wasserfalleisklettern

Bevor die Eisklettersaison 2027 beginnt, wollen wir euch diese nass-kalte Bergsportart anhand von (Bild-)Berichten über vergangene Kurse und Touren näher bringen. Wir werden euch auch die erforderliche Ausrüstung vorstellen und auf eure Fragen eingehen.

Eingeladen sind alle, die sich informieren wollen und jene, die mit dem Gedanken spielen, es einmal selbst auszuprobieren.

Abhängig von eurem Interesse, nehmen wir eure Terminwünsche für die Kursplanung gerne mit.

Referenten: Thomas Deiler, Markus Strobl

Dauer: ca. 1 h

Ort: Sitzungsraum im neuen Rathausanbau,
Schulstraße 13

Zeit: 19.00 Uhr



Neues aus der Vertikalen: Von Gipfelstürmern und Kletter-Nachwuchs

Kletterkurs: Neustart mit voller Energie!

Eigentlich sah es erst so aus, als müsste unser Kletterkurs mangels Rückmeldungen ausfallen. Doch dann kam der Umschwung: Zwei Mädels wollten unbedingt ihren Vorstiegsschein machen. Kurzerhand wurde ein neuer Termin organisiert, und plötzlich gesellte sich noch ein Junge (für den Topropeschein) dazu.

Unterstützt von meiner ältesten Tochter als Co-Trainerin ging es an die Wand. Was mich besonders beeindruckt hat: Aus dem „Ich zieh das jetzt halt durch“ wurde echte Begeisterung. Die Kids waren mit einem Ernst bei der Sache, dass beim Vorstiegsschein fast schon echtes Prüfungsfieber aufkam! Es ist einfach schön zu sehen, wie der Nachwuchs über sich hinauswächst. Wir hatten alle riesigen Spaß, und ich freue mich schon jetzt auf die nächsten Kurse.

Hast du auch Lust? Wenn Bedarf an Kursen besteht, meldet euch einfach direkt bei mir!

Boulderraum: Die Matte füllt sich

Auch in unserem Boulderraum tut sich was! Das Kinderbouldern am Montag um 18 Uhr läuft langsam, aber sicher an. Neben meinen beiden Töchtern ist nun ein weiteres Mädchen fest mit dabei.

Besonders gefreut hat uns der Neuzugang durch „Vitamin B“: Einer unserer erfahrenen Stamm-Boulderer (der sich übrigens ruhig noch öfter blicken lassen darf!) hat uns eine junge Mutter mit ihrem Sohn vorgestellt – wir sagen: **Herzlich willkommen in der Runde!**

Wir freuen uns immer über neue Gesichter, egal ob groß oder klein, Anfänger oder Profi. Schaut vorbei, schnappt euch die Schuhe und probiert es aus!

Nikolaus Neumaier



Familienklettern am Fels



Kletterkurs für Kinder in der Halle



Änderung der Satzung der Sektion Zorneding des DAV, zu beschließen in der Mitgliederversammlung am 20.05.2026

Auszug der aktuellen Satzung aller änderungsrelevanten Passagen

§ 2

Vereinszweck

2. Die Sektion ist parteipolitisch neutral, sie vertritt die Grundsätze religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz; sie achtet auf die Chancengleichheit von Frauen und Männern.

3. Die Sektion verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die gemeinnützigen Zwecke in diesem Sinne sind die Förderung des Sports, des Natur- und Umweltschutzes, der Jugendhilfe und der Bildung sowie der Heimatpflege und Heimatkunde.

§ 3

Verwirklichung des Vereinszwecks

2. Als ideelle Mittel zur Verwirklichung des Vereinszwecks dienen:

k) Jugendhilfe und umfassende Jugend- und Familienarbeit;

l) Veranstaltung von Vorträgen in Zusammenhang mit der Verwirklichung des Vereinszwecks;

Änderung der Satzung der Sektion Zorneding im DAV (grün unterlegt)

§ 2

Vereinszweck

2. Die Sektion ist parteipolitisch neutral, sie vertritt die Grundsätze religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz; **sie steht ein für Diskriminierungsfreiheit, Vielfalt und Chancengleichheit aller.**

3. Die Sektion verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die gemeinnützigen Zwecke in diesem Sinne sind die Förderung des Sports, des Natur- und Umweltschutzes **einschließlich des Klimaschutzes**, der Jugendhilfe und der Bildung sowie der Heimatpflege und Heimatkunde.

§ 3

Verwirklichung des Vereinszwecks

2. Als ideelle Mittel zur Verwirklichung des Vereinszwecks dienen:

k) Maßnahmen zur Berücksichtigung des Klimaschutzes bei Aktivitäten;

l) Jugendhilfe und umfassende Jugend- und Familienarbeit;

m) Prävention und Bekämpfung sexualisierter, psychischer und physischer Gewalt im Sport und in allen Bereichen der Vereinsarbeit;

n) Veranstaltung von Vorträgen in Zusammenhang mit der Verwirklichung des Vereinszwecks;



- m) Pflege der Heimatkunde und des Tanzes;
- n) Einrichtung und Betrieb einer Webseite oder sonstiger elektronischer Medien;
- o) Zusammenarbeit mit Personen, Organisationen und Institutionen, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen beziehungsweise die Vereinsziele unterstützen;

§ 4

Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein e.V.

- g) jede Veräußerung oder Belastung von Grund- oder Hüttenbesitz, soweit es sich um AV-Hütten handelt, vom DAV genehmigen zu lassen;

§ 13

Abteilungen, Gruppen

- 4. Eigene Rechtspersönlichkeit kommt den Abteilungen nicht zu.

§ 15

Zusammensetzung

- 1. Der Vorstand i. S. des § 26 BGB besteht

- o) Pflege der Heimatkunde und des Tanzes;
- p) Einrichtung und Betrieb einer Webseite oder sonstiger elektronischer Medien;
- q) Zusammenarbeit mit Personen, Organisationen und Institutionen, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen beziehungsweise die Vereinsziele unterstützen;
- r) Planmäßiges Zusammenwirken mit anderen Sektionen durch die gemeinschaftliche Nutzung von Kletter- bzw. Boulderanlagen.

§ 4

Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein e.V.

- g) die Zustimmung des Präsidiums vor jeder Veräußerung oder Belastung von Grund- oder Hüttenbesitz einzuholen, soweit es sich um allgemein zugängliche DAV-Hütten handelt;

§ 13

Abteilungen, Gruppen

- 4. Abweichend von der Regelung in Absatz 3 bedarf die Verabschiedung einer Sektionsjugendordnung durch die Jugendvollversammlung der Sektion zu ihrer Wirksamkeit eines Beschlusses der Mitgliederversammlung. Auch spätere Änderungen der Sektionsjugendordnung müssen von der Mitgliederversammlung genehmigt werden. Die Mitgliederversammlung darf die Genehmigung der Sektionsjugendordnung nicht versagen, soweit diese mit der Mustersektionsjugendordnung übereinstimmt.
- 5. Eigene Rechtspersönlichkeit kommt den Abteilungen nicht zu.

§ 15

Zusammensetzung

- 1. Der Vorstand setzt sich aus mindestens



aus dem/der Ersten Vorsitzenden, dem/der Zweiten Vorsitzenden, dem/der Schatzmeister/in, dem/der Schriftführer/in und dem/der Vertreter/in der Sektionsjugend (geschäftsführender Vorstand).

2. Die Mitglieder des Vorstands werden von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von 2 Jahren in schriftlicher und geheimer Abstimmung gewählt, rechtsgültig auch anders, wenn kein Widerspruch erhoben wird. Wiederwahl ist zulässig. Ist bei Ablauf der Frist ein neuer Vorstand noch nicht gewählt, verlängert sich die Amtszeit bis zur Wahl eines neuen Vorstands.

3. Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus, so wird an dessen Stelle durch die nächste Mitgliederversammlung für den Rest der Amtszeit ein neues Vorstandsmitglied gewählt. Bis dahin, sowie in Fällen langdauernder Verhinderung, berufen die übrigen Vorstandsmitglieder ein Ersatzmitglied.

4. Die Mitglieder des Vorstands sind ehrenamtlich tätig. Zuwendungen in Rahmen der Ehrenamtspauschale (§ 3 Nr. 26a Einkommensteuergesetz) sind unschädlich. Die Mitglieder des Vorstands haben Anspruch auf Ersatz der Aufwendungen, insbesondere der Reisekosten, die ihnen im Rahmen ihrer Tätigkeit tatsächlich entstanden sind. Gleiches gilt für vom Vorstand beauftragte Vereinsmitglieder.

§ 16

Vertretung

Die Sektion wird gerichtlich und außerger-

vier und höchstens acht Personen und einer Vertretung der Sektionsjugend zusammen (geschäftsführender Vorstand). Alle Mitglieder des Vorstands sind gleichberechtigt. Über die interne Aufgabenverteilung entscheidet der Vorstand in seiner Geschäftsordnung, die der Mitgliederversammlung bekannt gegeben wird.

2. Die Mitglieder des Vorstands werden von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von 3 Jahren in schriftlicher und geheimer Abstimmung gewählt, rechtsgültig auch anders, wenn kein Widerspruch erhoben wird. Wiederwahl ist zulässig. Ist bei Ablauf der Frist ein neuer Vorstand noch nicht gewählt, verlängert sich die Amtszeit bis zur Wahl eines neuen Vorstands.

3. Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus, und wird die Mindestanzahl an Vorstandsmitgliedern unterschritten, so wird an dessen Stelle durch die nächste Mitgliederversammlung für den Rest der Amtszeit ein neues Vorstandsmitglied gewählt. Bis dahin, sowie in Fällen langdauernder Verhinderung, berufen die übrigen Vorstandsmitglieder ein Ersatzmitglied.

4. Die Mitglieder des Vorstands sind ehrenamtlich tätig. Zuwendungen in Rahmen der Ehrenamtspauschale (§ 3 Nr. 26a Einkommensteuergesetz) sind unschädlich. Die Mitglieder des Vorstands haben Anspruch auf Ersatz der Aufwendungen, insbesondere der Reisekosten, die ihnen im Rahmen ihrer Tätigkeit tatsächlich entstanden sind. Gleiches gilt für vom Vorstand beauftragte Vereinsmitglieder.

§ 16

Vertretung

Die Sektion wird gerichtlich und außerger-



richtlich durch den (geschäftsführenden) Vorstand vertreten. Dessen Mitglieder sind Vorstand im Sinne von § 26 BGB. Sie sind jeweils einzeln vertretungsberechtigt.

§ 18

Geschäftsordnung

1. Der Vorstand wird von dem/der Ersten Vorsitzenden, bei seiner Verhinderung von dem/der Zweiten Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung durch den/die Schatzmeister/in zu Sitzungen einberufen. Er ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind. Der Vorstand kann einen Beschluss auch dann wirksam fassen, wenn sein Gegenstand bei der Einberufung nicht angegeben worden ist.
2. Die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst; bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.
3. Der Vorstand muss einberufen werden, wenn es mindestens eines seiner Mitglieder verlangt.
4. Beschlüsse des Vorstands können auch auf elektronischem Wege in Textform sowie im Rahmen einer Telefon- oder Videokonferenz herbeigeführt werden, sofern kein Vorstandsmitglied diesem Verfahren widerspricht; auch bei diesen Beschlüssen genügt die einfache Stimmenmehrheit.

§ 19

Beirat

1. Der Beirat wird gebildet aus den Abteilungs-/Gruppenleitern gemäß § 13 und bis zu fünf Beisitzern. Er wird auf die Dauer von 2 Jahren von der Mitgliederversammlung gewählt, gerechnet

richtlich durch den (geschäftsführenden) Vorstand vertreten. **Alle Vorstandsmitglieder führen gemeinsam die Geschäfte des Vereins.** Dessen Mitglieder sind Vorstand im Sinne von § 26 BGB. Sie sind jeweils einzeln vertretungsberechtigt.

§ 18

Geschäftsordnung

1. **Der Vorstand wird durch ein Mitglied des Vorstands einberufen.** Er ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind. Der Vorstand kann einen Beschluss auch dann wirksam fassen, wenn sein Gegenstand bei der Einberufung nicht angegeben worden ist.
2. Die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst; bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.
3. Der Vorstand muss einberufen werden, wenn es mindestens eines seiner Mitglieder verlangt.
4. Beschlüsse des Vorstands können auch in **Textform** sowie im Rahmen einer Telefon- oder Videokonferenz herbeigeführt werden, **wenn nicht mindestens ein Vorstandsmitglied binnen 7 Tagen nach Zugang der Einladung** diesem Verfahren widerspricht; auch bei diesen Beschlüssen genügt die einfache Stimmenmehrheit.

§ 19

Beirat

1. Der Beirat wird gebildet aus den Abteilungs-/Gruppenleitern gemäß § 13 und bis zu fünf Beisitzern. Er wird auf die **Dauer von 3 Jahren** von der Mitgliederversammlung gewählt, gerechnet



vom Tage der Wahl an. Er bleibt bis zur Neuwahl des Beirates im Amt. Vorstandsmitglieder können nicht zugleich Mitglieder des Beirates sein. Die Wahl erfolgt entsprechend § 15 Absatz 2.

2. Der Beirat hat die Aufgabe, den Vorstand in allen Vereinsangelegenheiten zu beraten.

3. Der Beirat wird von dem/der Ersten Vorsitzenden oder von dem/der Zweiten Vorsitzenden einberufen. Er muss einberufen werden, wenn mindestens zwei Beiratsmitglieder die Einberufung schriftlich vom Vorstand verlangen.

4. Der Beirat fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder.

§ 20

Einberufung

1. Der Vorstand beruft alljährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ein, zu der die Mitglieder spätestens 2 Wochen vorher durch das Mitteilungsblatt oder die Homepage der Sektion eingeladen werden müssen; die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung der Veröffentlichung. Die Tagesordnung ist hierbei mitzuteilen.

vom Tage der Wahl an. Er bleibt bis zur Neuwahl des Beirates im Amt. Vorstandsmitglieder können nicht zugleich Mitglieder des Beirates sein. Die Wahl erfolgt entsprechend § 15 Absatz 2.

2. Der Beirat hat die Aufgabe, den Vorstand in allen Vereinsangelegenheiten zu beraten.

3. Der Beirat wird von **einem Mitglied des Vorstands** einberufen. Er muss einberufen werden, wenn mindestens zwei Beiratsmitglieder die Einberufung schriftlich vom Vorstand verlangen.

4. Der Beirat fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder. **Beschlüsse des Beirats können auch in Textform sowie im Rahmen einer Telefon- oder Videokonferenz herbeigeführt werden, wenn nicht mindestens ein Beiratsmitglied binnen 7 Tagen nach Zugang der Einladung diesem Verfahren widerspricht; auch bei diesen Beschlüssen genügt die einfache Stimmenmehrheit.**

§ 20

Einberufung

1. Der Vorstand beruft alljährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ein, zu der die Mitglieder spätestens 2 Wochen vorher durch das Mitteilungsblatt oder die Homepage der Sektion eingeladen werden müssen; die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung der Veröffentlichung. Die Tagesordnung ist hierbei mitzuteilen.

2. **Der Vorstand entscheidet nach seinem Ermessen, ob die Mitgliederversammlung in physischer Anwesenheit, hybrid, oder virtuell erfolgt, und teilt dies den Vereinsmitgliedern bei der Einberufung mit. In diesem Fall wird bei der Einberufung zu-**



2. Der Vorstand kann eine außerordentliche Mitgliederversammlung nach den gleichen Bestimmungen wie in Absatz 1 einberufen. Sie muss einberufen werden, wenn dies mindestens ein Viertel der Mitglieder schriftlich unter Angabe des Grundes beantragen

§ 22

Geschäftsordnung

1. Der/die Erste oder der/die Zweite Vorsitzende leitet die Mitgliederversammlung. Es ist eine Niederschrift aufzunehmen, welche die Beschlüsse wörtlich enthalten muss. Sie muss von dem/der Versammlungsleiter/in und von zwei zu Beginn der Versammlung zu wählenden Mitgliedern unterzeichnet sein.

§ 24

Rechnungsprüfer/innen

Die Mitgliederversammlung wählt jeweils auf die Dauer von 2 Jahren zwei Rechnungsprüfer/innen. Wiederwahl ist zulässig. Mitglieder des Vorstands können nicht zugleich Rechnungsprüfer/Rechnungsprüferinnen werden

Beschlossen in der Mitgliederversammlung vom 20.10.2021
Genehmigung durch den DAV gemäß §§ 7 Abs. 1 g) und 13 Abs. 2 l) der DAV-Satzung.

gleich angegeben, wie die Mitglieder ihre Mitgliederrechte im Wege der elektronischen Kommunikation ausüben können.

3. Der Vorstand kann eine außerordentliche Mitgliederversammlung nach den gleichen Bestimmungen wie in Absatz 1 und Absatz 2 einberufen. Sie muss einberufen werden, wenn dies mindestens ein Viertel der Mitglieder schriftlich unter Angabe des Grundes beantragen.

§ 22

Geschäftsordnung

1. Ein oder mehrere Mitglieder des Vorstands leiten die Mitgliederversammlung. Es ist eine Niederschrift aufzunehmen, welche die Beschlüsse wörtlich enthalten muss. Sie muss von dem/der Versammlungsleiter/in und von zwei zu Beginn der Versammlung zu wählenden Mitgliedern unterzeichnet sein.

§ 24

Rechnungsprüfung

Die Mitgliederversammlung wählt jeweils auf die Dauer von 3 Jahren zwei Rechnungsprüfer/innen. Wiederwahl ist zulässig. Mitglieder des Vorstands können nicht zugleich Rechnungsprüfer/innen werden.

Beschlossen in der Mitgliederversammlung vom 20.05.2026
Genehmigung durch den DAV gemäß §§ 7 Abs. 1 g) und 13 Abs. 2 k) der DAV-Satzung.



Deutscher Alpenverein
Sektion Zorneding

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am **Mittwoch, den 20. Mai 2026 um 19 Uhr**

im Gasthaus Hamberger, Eglharting.

Bitte informiert euch kurz vor der Veranstaltung auf der Homepage.

Wir würden uns freuen, wenn ihr mit dem Radl oder zu Fuß kommt.

Liebe Sektionsmitglieder,

wir laden euch recht herzlich zur JHV 2026 ein.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Rückblick und Vorschau auf das Vereinsgeschehen
 3. Kassen- und Revisionsbericht
 4. Entlastung des Vorstands
 5. Satzungsänderung
Siehe Seite 8 in diesem Heft
 6. Wahlen
 - Zur geänderten Satzung
 - Des neuen Vorstandes und einiger Beiratsmitglieder
 7. Finanzen
 8. Bouldermöglichkeit in Zorneding
 9. Anträge
 10. Verschiedenes

Anträge, über die in der Versammlung abgestimmt werden soll, müssen laut Satzung 7 Tage vorher – also bis 13. Mai 2026 – **schriftlich** bei der Ersten Vorsitzenden vorliegen. (**elke.piwowarsky@alpenverein-zorneding.de**)

Der Wirt stellt uns den Saal kostenlos zur Verfügung und freut sich, wenn du an diesem Abend auch das Speisenangebot nutzt. Dafür reservieren wir den Saal ab 18 Uhr für euch. Bitte vergewissert euch eine Woche davor auf unserer Homepage **alpenverein-zorneding.de** über die aktuelle Lage.

Wir freuen uns auf eine produktive Versammlung,
Elke Piwowarsky und der Vorstand

Elke Piwowarsky



48. DAV-SKI-BASAR

Samstag, 10. Oktober 2026

Verkauf gut erhaltener Ski- und Bergausrüstung

z.B. Ski (alpin, Langlauf), dazugehörige Schuhe/Stöcke,
Schlittschuhe, Skihelme, Wintersportbekleidung ...

Warenannahme: Do, 08.10.2026, 17.30 – 20.00 Uhr
Warenverkauf: Sa, 10.10.2026, 09.00 – 11.00 Uhr
Auszahlung / Warenrückgabe: Sa, 10.10.2026, 13.00 – 14.00 Uhr

**BITTE
TERMINE
VORMERKEN**

Infos unter

- i** Christine Loose,
Tel. 0151 46247829
- i** Nikolaus Neumaier,
Tel. 0178 5535739
- i** Claudia Wolf,
Tel. 08106 369785

skibasar@alpenverein-zorneding.de
 oder im Internet unter
www.alpenverein-zorneding.de

**Auch Nichtmitglieder sind herzlich
 eingeladen! Die Basar-Organisatoren
 freuen sich auf Ihre Teilnahme.**

Listen für die Verkäufer werden rechtzeitig in der Gemein-
 debücherei, Schulstraße, im Vereinsheim Huiberghüttn
 (Do, 19–20 Uhr) bereit liegen und können aus dem Internet
 heruntergeladen werden.

Hinweise: Bitte bieten Sie nur solche Artikel an, die auch Sie
 auf einem Basar kaufen würden. Nicht mehr angenommen
 werden:

- Kleidung und Schuhe, die nicht in den Bereich Wintersport
 fallen; keine Skiunterwäsche aus Baumwolle
- Skistiefel ab Schuhgröße 33 ohne Schnallen/ Innenschuhe
- Alpinski ab 160 cm, die keine Carver sind
- Langlaufski mit Nordic Bindung

Haftungsausschluss: Wir verkaufen die bei uns abgegebenen
 Gegenstände in Kommission und treten nur als Vermittler auf.
 Für eine Beschädigung oder ein Abhandenkommen der uns
 zum Verkauf übergebenen Ware können wir keine Haftung
 übernehmen.

DAV-Sektion Zorneding, Huiberghüttn (Vereinsheim), Wasserburger Landstr. 29, 85604 Zorneding



PORTRAITS

ehrenamtlich Aktiver

Hier stellen sich unsere Tourenleiter und ehrenamtlich Aktiven vor.



Nikolaus Neumaier
ein Meister der Vertikalen

Schon seit meiner Kindheit zieht es mich in die Berge. Während des Studiums entdeckte ich meine Leidenschaft für das Skitourengehen und vor allem für das Klettern. Heute bin ich sehr dankbar, diese Begeisterung für die Vertikale und den Fels mit meiner Frau und unseren beiden Töchtern teilen zu können. Diese Leidenschaft gebe ich gerne weiter: Seit 2019 bin ich in der Familienklettergruppe aktiv. Nach dem Abschluss meiner Ausbildung zum Trainer C Alpinklettern im letzten Jahr freue ich mich darauf, unser Sektionsprogramm im Bereich Klettern zu bereichern.

Da zum Bergsport aber auch gute Ausrüstung gehört, bin ich seit einigen Jahren auch im Organisationsteam für unseren Skibasar. Dort berate ich Sie gerne und unterstütze Sie beim Erwerb von guter, gebrauchter Sportausrüstung.

Haustechnik-Meisterbetrieb

Gebr. **thalmeyer** GmbH

Bad • Heizung • Solar • Sanitär • Wartung

Joh.-Seb.-Bach-Str. 28 • 85591 Vaterstetten • Tel.: 0 81 06 / 30 25 13 • Fax: 0 81 06 / 3 41 18

Internet: www.thalmeier-haustechnik.de • E-Mail: info@thalmeier-haustechnik.de

Abenteuer Snowmantreck – 4 Wochen Bhutan

Über drei Wochen Einsamkeit und Natur pur war uns vom Reiseveranstalter versprochen worden. Jetzt stehe ich auf einer Wiese nahe Laya in 4000 m Höhe und beobachte das Geschehen um mich rum. Einsamkeit habe ich mir anders vorgestellt. Ca. 1000 Menschen befinden sich auf dem Platz mit vielen Zelten, wo die Bauern aus der Umgebung ihre Erzeugnisse herzeigen. Wir überlegen uns noch, ob wir uns ein paar Cordyceps (Tibetanischer Raupenpilz) kaufen sollen, die angeblich die Leistungsfähigkeit erhöhen. Bevor wir uns entscheiden können, kommt Bewegung in die Menschenmenge. Jemand wichtiges scheint seinen Rundgang zu



Das Tigernest

machen. Ich zücke meinen Fotoapparat, „no Foto“ tönt es mir entgegen. Seltsame Gepflogenheiten, dass man das Staatsoberhaupt nicht fotografieren darf, denke ich mir. Jetzt kommt das Königspaar vorbei. Jetsun Pema (die Königin) bleibt kurz bei unserer Gruppe stehen, fragt höflich, wo wir herkommen und was wir so vorhaben. Als sie hört, dass wir den Snowmantreck machen wollen, gibt sie uns den Rat, wir sollten viel essen, da dieser sehr anstrengend sei. Sie freue sich außerdem, dass so viele Ausländer hier seien.



Festtrachten auf dem Royal Highland Festival



In guter Gesellschaft

Begonnen hatte das Trecking bereits vor elf Tagen mit einer Akklimationstour zum berühmten Tigernest, wo ich auch unsere Gruppe, bestehend aus sechs Frauen und fünf Männern und einem deutschen Reiseleiter, näher kennenlernte. Alle hatten bereits Trecking-Erfahrung. Die extreme Frauenpower ist besonders hervorzuheben: die Jüngste hatte bereits den Great Himalaya Trail absolviert, die Älteste hält den Rekord als älteste Frau auf dem Gasherbrum II bzw. als älteste deutsche Frau auf dem Mt. Everest. Also beste Voraussetzungen für die anstrengende Tour, die 350 km lang ist und über elf Pässe bis auf eine Höhe von 5300 m führt. Begleitet wird unsere Truppe von 20 Maultieren sowie einer Mannschaft aus 13 Personen, die sich um unser leibliches Wohl kümmern.



Camp auf 4900 m am Karchung La-Pass

Der erste Teil bis Laya ist identisch mit dem Jomolhari-Treck. Dieser landschaftlich schöne Abschnitt ist stärker frequentiert als der zweite Abschnitt, der durch die einsame Lunana-Region führt und dann in der Buhmtang-Region endet. Nach dem Royal Highland Festival in Laya geht es jetzt mit vielen anderen Besuchern hinunter ins sogenannte Militärcamp. Während alle anderen mit





Jeeps das Tal verlassen, gehen wir wieder steil aufwärts in die Einsamkeit. Der eigentliche Snowmantreck beginnt hier.

Bei Cirren kann man sich irren

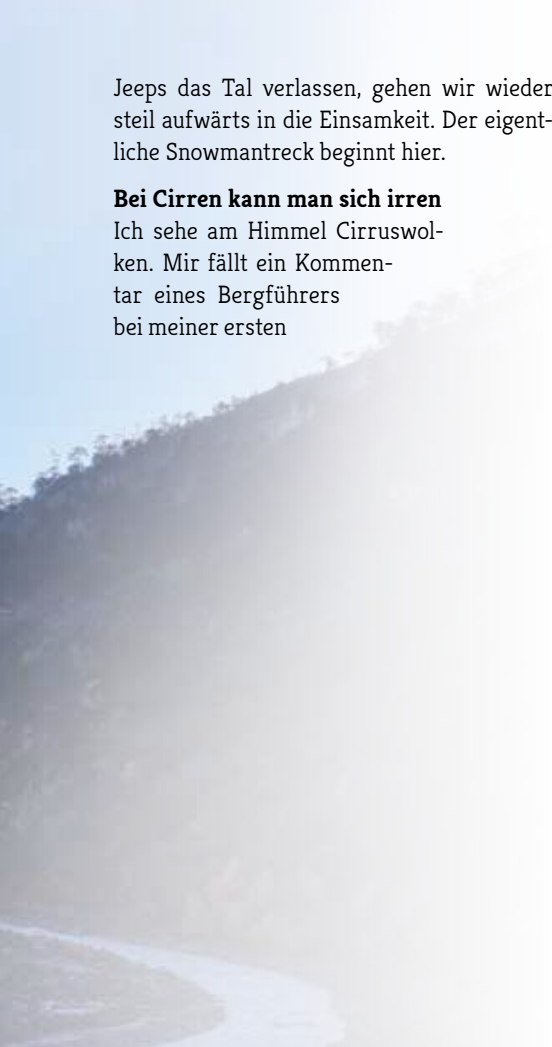
Ich sehe am Himmel Cirruswolken. Mir fällt ein Kommentar eines Bergführers bei meiner ersten

Himalayatour ein: „bei Cirren kann man sich irren“. Damals standen wir zwei Tage später im Schneesturm. Hoffentlich ist es diesmal anders, denke ich mir im Stillen. Bis jetzt hatten wir beste Bedingungen: jeden Tag Sonnenschein und kein Regen.

Auf unserem Weg kommt der erste richtig hohe Pass Karchung La (5160 m). Die Nacht davor verbrachten wir auf 4900 m Höhe. Überall um uns herum wuchs als einzige Pflanze Himalaya-Rhabarber. Hier war ich zum ersten Mal froh, dass wir - wie jede Nacht - eine Wärmflasche bekamen. Das machte die eiskalte klare Nacht im Schlafsack erträglicher. Geweckt wird man bereits um 06.00 Uhr morgens mit einem heißen Tee. Inzwischen weiß der Küchenjunge auch, welchen Tee mit wieviel Zucker jeder haben möchte. Ich habe mich inzwischen auch an das Porridge zum Frühstück gewöhnt - gemischt mit Kakaopulver ist es genießbar.

Nach dem Pass ging es hinunter nach Woche, einem kleinen Ort, bestehend aus drei Bauernhöfen. Die Bauernhöfe hier sind wie überall in der Grenzregion nach Tibet aufwendig verziert. Das Geld dafür wird hier offensichtlich mit dem Schmuggel verdient. Die meisten Einwohner hier suchen Cordyceps und verkaufen diese nach Tibet.

Der nächste Pass führte uns nach Lhedi und später nach Thanza, wo die Königsetappe des Snowmantrecks mit zwei 5000er-Pässen beginnt. Wie die Cirren bereits angedeutet hatten, begann sich das Wetter jetzt rapide zu verschlechtern. Nach dem Passübergang erwischte uns schon der erste kurze Regenschauer. Ich dachte daran, dass ich einen Tag vorher im Internet den Wetterbericht angeschaut hatte, der leider für die nächsten zwei Tage Regen und Schneefall vorhergesehen hatte. Aber wir haben ja noch einen Ruhetag





und einen Reservetag, damit können wir das schlechte Wetter aussitzen - so war meine Hoffnung.

Die Hoffnung stirbt zuletzt

Den Weg nach Thanza absolvierten wir im Dauerregen, der allmählich in Schnee überging. Unser Guide äußerte bereits Zweifel, ob die nächste Etappe machbar wäre. Um die Begleitmannschaft zu motivieren, kauften wir ihr eine Flasche Whiskey. Nach einiger Diskussion entschieden wir, den nächsten Passübergang zu versuchen.

Glücklicherweise waren noch zwei weitere Gruppen unterwegs, eine davon zwei Tage vor uns. Ob die den zweiten Pass bereits geschafft haben? Die zweite war einen Tag vor uns aufgestiegen und hatte ihr Lager kurz vor dem ersten Pass aufgeschlagen. "Falls die über den Pass kommen, schaffen wir das auch", so die Aussage von unserem Guide. Aber es sollte anders kommen.

Wo bleibt das Frühstück?

In der Früh wachte ich auf und wunderte mich, wo der morgendliche Tee blieb. Auch



Schauen Sie doch einfach mal Design.
www.apartmentsneuwirt.de



NEUWIRT

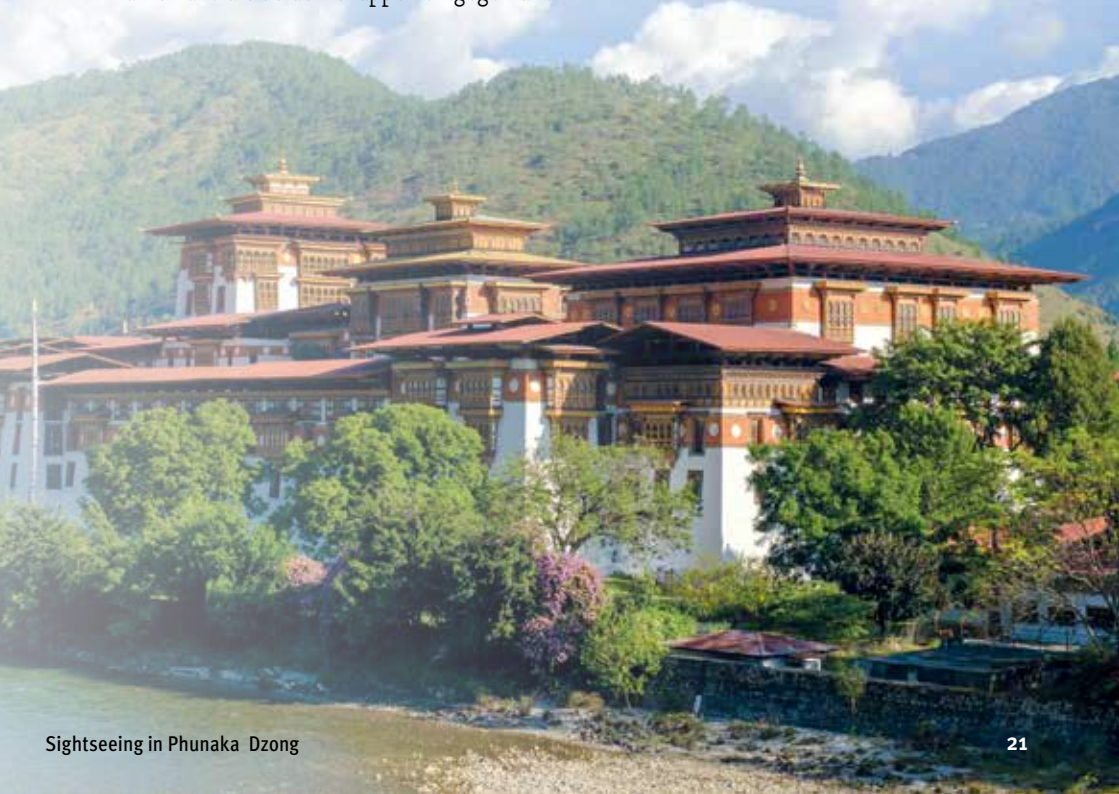


das Frühstück schien sich zu verspäten. Hatte die Mannschaft zuviel Whiskey getrunken und deswegen verschlafen? Der Grund war ein ganz anderer. Die erste Gruppe war am zweiten Pass gescheitert und hatte große Mühe, den Rückweg über den ersten Pass zu schaffen. Sie erreichten das Lager vor dem Pass erst in der Nacht und hatten keine trockene Kleidung mehr. Auch die Pferde waren ziemlich am Ende und benötigten Futter. Deswegen war unsere Begleitmannschaft zum nächsten Lager aufgestiegen, um die Gruppe mit trockener Kleidung und die Tiere mit Futter zu versorgen.

Trotz dieser Information stiegen wir auf, denn das Wetter war inzwischen wieder gut. Wir hatten die Hoffnung, es vielleicht doch schaffen zu können. Nach ca. zwei Stunden kamen uns die beiden Gruppen entgegen und

berichteten uns von sehr schwierigen Verhältnissen oben am Pass und meinten, dass dieser heute unpassierbar sei. Das war es also mit dem Snowmantreck. Statistisch gesehen gehöre ich jetzt auch zu den 50% der Leute, die den Snowmantreck nicht beendet haben. Was blieb, war ein fünftägiger Rückweg bei schönstem Wetter nach Laya und weitere zwei Tage in Bhutan zum Sightseeing in Ghaza, Phunaka und der Hauptstadt Thimphu. Dadurch hatten wir aber Gelegenheit, die buddhistische Kultur näher kennenzulernen. In Thimphu trafen wir noch einmal auf die Königsfamilie, und wieder wurden wir mit den Worten „no Foto“ daran gehindert, ein Bild von der hübschen Königin mit heimzunehmen.

Christoph Mathä





Umkehrpunkte und Entscheidungen – Eine Hochtour auf den Großvenediger

Im Sommerprogramm 2025 angekündigt, fand sich unscheinbar die Aufforderung zur Hochtour auf den Großvenediger (3.657 m) in zwei Tagen. Volle Punktzahl bei Technik und Ausdauer, und wer tiefer einstieg, dem fielen die in zwei Tagen zu absolvierenden rund 2.000 Hm Auf- und Abstieg ins Auge. Stützpunkt war die Neue Prager Hütte, Aufstieg von Hinterbichl aus dem Matreital. Eingeladen hatte Markus Strobl. Thomas und Stefan sprangen sofort als Begleiter auf, um Markus' Ruf zu einem Abenteuer wie im letzten Jahr zu folgen.

Begeisterung erleben

In der Woche vor der Tour wurden Details besprochen, die Ausrüstungsliste diskutiert und Optionen ausgelotet. Sogar die Venedigerkrone, d. h. mehrere Gipfel neben dem Großvenediger, wurden in Erwägung gezogen. Und so ging es Sonntag früh los, bei strahlendem Sonnenschein und fast keiner Wolke am Himmel. Ein langer, trockener Weg zog



Für das Gipfelfoto reicht die Zeit noch

sich hinauf zur Neuen Prager Hütte, die am frühen Nachmittag erreicht wurde. Genug Zeit nach einer kurzen Rast, den Gletschereinstieg für den Folgetag zu besichtigen.

Probleme erkennen

Schnell wurde klar, dass für die Jahreszeit (Ende Juni) nur noch wenig Schnee auf dem Gletscher lag und die Bedingungen für diese Hochtour zumindest anspruchsvoll waren. Viel Sonne und warme Nächte (+7°C auf 3000 m!) hatten für weichen Schnee gesorgt, sodass ein früher Aufbruch, ein schneller Anstieg und ein frühzeitiger Abstieg sehr wichtig waren. Dadurch wäre es möglich, mühsamem Sulz



Wenig Schnee auf dem Gletscher



aus dem Weg zu gehen und eine durchweichte Schneedecke mit entsprechender Bruchgefahr zu vermeiden.

Bereits am Abend diskutierten wir, ob ein frühes Thermofrühstück genommen wird. Auf das Buffet wollte jedoch keiner so recht verzichten. Also doch erst kurz nach 7.00 Uhr aufbrechen. Der bereits bekannte Weg zum Gletscher war schnell bewältigt, jedoch kostete das Anlegen von Gurten, Steigeisen und das Einseilen dann doch mehr Zeit als zunächst gedacht. Flott ging es weiter und schon bald war der Gipfel des Großvenediger in seiner ganzen Pracht in Sicht. Mit im Blick jedoch auch die vielen anderen Seilschaften, die an diesem Montag unterwegs waren. Als auch wir am Gipfel angekommen und die erforderlichen Bilder gemacht hatten, war es bereits 11.30 Uhr.

Im Wissen um die Bedingungen und mit dem Vorsatz, „um 12.00 Uhr“ wieder runter vom Gletscher zu sein, stand nun eine schwierige Entscheidung an. Die Venedigerkrone war am heutigen Tag ein nahezu unmögliches Unterfangen. Die Zuwege zu weit, die zu erwartenden Verhältnisse am Gletscher von Minute zu Minute schwieriger, Spalten konnten sich nachmittags auftun. War also der Umkehrpunkt erreicht?

Mut beweisen

Keiner in unserer Seilschaft war auf Anhieb begeistert, den Rückweg anzutreten, ohne die weiteren Ziele rings um den

Großvenediger noch mitzunehmen. Und doch blieben wir dabei und nahmen unseren Umkehrpunkt ernst. In der Ausbildung zum Bergführer oder auch zum Tourenführer wird immer wieder auf die Wichtigkeit von Umkehrpunkten hingewiesen, manchmal zwar unter anderem Namen, aber das Prinzip ist das gleiche: Bist Du zu einem bestimmten Zeitpunkt deiner Tour so und so



Am Ende des Gletschers

weit, dann gehe weiter. Bist Du in Verzug, so kürze deine Pläne und sichere deine Rückkehr. Sehr leicht lassen sich diese Momente verpassen, mal mit glücklichem Ausgang, aber auch mal mit schwerwiegenden Folgen. Der weitere Abstieg war lang und die Beine, am Endpunkt angekommen, sehr müde. Trotzdem ein tolles Tourenenerlebnis. Vielen Dank Markus für die wunderschöne Tour und für die umsichtige Tourenplanung. Wir freuen uns schon auf weitere Touren!

Stefan Hesselschwerdt



Eisklettern im Pitztal – oder warum die Eisschraube die perfekte Metapher für den Menschen in den Bergen ist

Mit dem Zornedinger Bürgerbus ging es in den frühen Morgenstunden mit unseren erfahrenen Trainern Markus und Thomas ins Pitztal. Die Teilnehmer kamen von nah und fern: aus München und Umgebung, aus Berlin und Hannover. Noch im Halbschlaf begann das Abenteuer.

Abenteuer Taschachschlucht

Vor Ort hieß es zuerst: schnell Steigeisen ausleihen – und dann ab ins Eiskletterparadies, die Taschachschlucht. Sie ist perfekt für Anfänger geeignet, denn es gibt viele Möglichkeiten fürs Toprope-Klettern und für erste Schritte im Vorstieg am Eis. Ein ideales Trainingsfeld, um sich auf größere Abenteuer und vielleicht sogar Mehrseillängen vorzubereiten. Das Besondere an der Taschachschlucht ist, dass es sich zwar um natürliche

Wasserfälle handelt, das Eis jedoch beaufsichtigt und gepflegt wird. So entsteht ein einzigartiger, zugleich ursprünglicher und sicherer Übungsraum.

Achtung Eisbrocken!

Schon das Anlegen der passenden Steigeisen war eine kleine Wissenschaft für sich: Geht es am besten mit Wanderschuhen? Mit Skischuhen? Oder mit den teuren speziellen Eiskletterschuhen? Die Antwort: Es geht mit allen – zumindest, um es einmal auszuprobieren. Charakteristisch für Steigeisen beim Eisklettern sind die langen, scharfen Frontzacken. (Achtung, Stolpergefahr!) Diese werden direkt ins Eis gerammt und ermöglichen einen erstaunlich stabilen Stand. Das ästhetisch Ansprechendste – ganz abgesehen von den gefrorenen Wasserfällen – sind jedoch



Zauberhafte Stimmung in der Taschachschlucht



die Eisgeräte. Anders als der klassische Pickel für Hochtouren sind sie elegant geschwungen und beinahe kunstvoll geformt. Ob man sie präzise aus dem Ellenbogen ins Eis schlägt oder sie einfach in perfekt geeignete Mulden legt, entscheidet das Eis – und wie viel Risiko man eingehen möchte, dass einem ein Stück abbrechendes Eis direkt ins Gesicht fliegt. Ganz ungefährlich ist das Ganze nicht. Deshalb gilt: immer Helm tragen. Vor allem für die sichernde Person, auf die von oben eine ganze Ladung Eis herunterprasseln kann. Gesichert wird mit etwas Abstand – und gesunder Menschenverstand ist stets gefragt.

Tanz mit dem Eis

Spannend war auch, etwas über die Eisqualität zu lernen: Wenn man eine Eisschraube ins Eis dreht, sollte stetig Eis herausgedrückt werden. Passiert das nicht, weist das auf einen Hohlraum hin – und die Sicherung hält schlechter. Zwei Tage lang lernten wir, kletterten drauflos und wagten am zweiten Tag sogar unsere ersten Versuche im Vorstieg am Eis. Und ja: Beim Posieren beim Eisklettern sieht man erstaunlich gut aus. Nicht nur wegen der atemberaubenden Szenerie, sondern auch, weil man beim Antreten den Hintern weit herausstreckt und beim Aufrichten und Setzen der Eisgeräte die Hüfte ganz nah an das Eis bringt. Eine Art Tanz mit dem Eis – mal näher, mal ferner.

Übernachtet haben wir auf dem herrlichen Permadieshof – einer günstigen Unterkunft mit ausgezeichnetem Essen, alles selbst gemacht, gebacken und geschlachtet. Ein besonderes Highlight war der Hof selbst, der von drei Generationen von Frauen geführt wird – ein wahres Matriarchat. Auch unter den Eiskletterschülern waren die Frauen diesmal in der Überzahl.



Gute Figur in der Eiswand

Und warum ist die Eisschraube die perfekte Metapher für den Menschen in den Bergen? Weil man sie beim Herausschrauben reinigen muss, damit das Eis nicht darin gefriert und sie für das nächste Abenteuer unbrauchbar macht. Am besten pustet man hindurch. Und genau so fühlt sich Eisklettern – und überhaupt das Verweilen in den Bergen – an: Das Hirn wird ordentlich durchgepusht, Alltagsorgen und Zukunftsängste verlieren ihre Macht. Man ist einfach da. In der Natur. In den Bergen. Im Eis. Die Kursteilnehmer können eine Fortsetzung im nächsten Winter kaum erwarten und empfehlen diesen Kurs wärmstens – vor allem wegen der geduldgigen Trainer (und Fotografen) Markus und Thomas.

Maria Mikhlina



5-Sterne-Skitouren-Tage trotz Lawinenwarnstufe 4 – (wie) geht das?

Auch für Februar 2026 hatte sich wieder eine Gruppe Skitourenbegeisterter organisiert, um im Defereggental rund um den Stallersattel mit hoffentlich genug Schnee Skitouren zu gehen.

Der Guide fällt aus

Doch der Start war äußerst holprig, fünf kurzfristige Erkrankungen und darunter - zehn Tage vor Start - unser ursprünglich geplanter Guide Albert. Da war guter Rat teuer! Doch unsere Sektion hat hier so gut funktioniert, dass wir - anstatt mit einem - sogar mit drei Tourenleitern starten konnten, darunter wieder Christoph, der das Gebiet aus dem Vorjahr kannte.

Extreme Lawinengefahr

Doch gleich nach Grenzübertritt brummt unsere Handys mit einer Gefahrenmeldung des Landes Tirol wegen extremer Lawinengefahr und dem dringenden Hinweis, das gesicherte Gelände nicht zu verlassen. Aus der Not wieder eine Tugend gemacht, baute Christoph mit Werner und Elke neben einer kurzen Tour im Oberschenkel tiefen Schnee zum alten Lifthäusl am Staller Sattel etwas



Aufwärmen im alten Lifthäusl

Lawinenpraxis ein: Schneeprofil graben und LVS-Suche durchführen - ideal!

Zu elft checkten wir anschließend in das bewährte Hotel mit wieder hervorragendem Essen ein. Nur mit den Teebeuteln, Kaffeetassen und Brotzeitsemmeln waren sie diesmal wenig charmant!

Nach dem Bruchharsch kommt der Firn

Jeden Abend zapften Christoph, Werner und Elke sämtliche Quellen an, um trotz der weiterhin sehr angespannten Lawinenlage, kombiniert mit schneefreien Südhängen, eine gute Tour für den nächsten Tag zu finden. Sie waren dabei sehr erfolgreich. Wir konnten eine lange Pistentour zum Leppleskofel bei herrlichem Wetter genießen, eine



Sicher unterwegs mit Abstand



Check mit Schneeprofil: „sauviel Schnee“

spannende Nassschnee-Waldtour mit beeindruckendem Wumm-Geräusch, eine landschaftlich wunderschöne Tour zu den Brugger-Almen, vorbei an den ganzen Lawinenkegeln der Vortage links und rechts und leider sehr hartnäckigem Bruchharsch. Der krönende Abschluss war dann das Kleine Mandl mit einer Firnabfahrt vom Feinsten. Da war dann auch Christoph zufrieden. So

kamen wir alle mit einem breiten Strahlen wohlbehalten nach unserer letzten Abfahrt an und konnten nach einer gemütlichen Einkerkehr auf einer Frühlingssonnen-Terrasse glücklich heimfahren, denn alle haben die Touren und die Abfahrten mit Bravour bewältigt - und das unfallfrei bei bester Laune!

Fazit

Auch wenn ich zwischendurch mal meine Teilnahme absagen wollte, es hat sich alles gelohnt. Wir haben die besten Zutaten zu schönen gemeinsamen Tagen in unserer Sektion: Menschen, die bei Regen ohne Jammern mitgehen, genügend Humor haben, um mit einem etwas knickrigen Wirt umzugehen und sich flexibel auf die Bedingungen einstellen können. Und Tourenleiter, die mit viel Feingefühl, Verantwortungsbewusstsein und Erfahrung in entspannter Teamarbeit das Optimum rausgekitzelt haben. Danke an alle für diese gelungenen Tage!

Monika Schmidt



Auch so macht Skifahren Spaß



Eeeeeendlich wieder ein Sektions-Iglu !!!

Nach zwei ‚Iglu-losen‘ Wintern hat's heuer wieder geklappt!

Es war an einem späten Samstagmorgen Ende Januar, und der Tag war perfekt für unser langersehntes Abenteuer. Nachdem schon mehrere Jahre wegen Schneemangels das Iglu-Bauen abgesagt werden musste, trafen wir uns diesmal am Parkplatz vor der Monialm: es war kalt, bei blauem Himmel schien die Sonne und Schnee war ausreichend da! Nur ein paar Meter mussten wir zum Bauplatz laufen - wir waren sehr aufgeregt.

Vor der Party kommt der Schweiß

Als Organisator und erfahrener Iglu-Bauer hatte Werner die rund 16 Teilnehmer begrüßt und den weiteren Ablauf erklärt. Zuerst wurden die mitgebrachten Pezzibälle und Eimer mit Schnee zugeschaufelt. So

konnten wir recht zügig einen ansehnlichen Haufen aufschütten. Danach aber ging die Arbeit erst richtig los: die Mörtelwannen wurden mit dem umliegenden Schnee befüllt und auf den Haufen geschüttet. Der Berg wuchs schnell, so dass dann Kinder hochkletterten, um die gefüllten Wannentgegenzunehmen, den Schnee auszuleeren und dann festzutreten. Alle haben kräftig zusammengeholfen. Es machte sehr viel Spaß, war aber auch echt anstrengend.

Am Nachmittag war der Schneeberg endlich groß genug und hatte sich ausreichend verdichtet. Somit konnten wir nun von zwei Seiten in den Berg graben und ihn von innen aushöhlen. Auch das war harte Arbeit, hat aber allen sehr viel Spaß gemacht. Gerade

beim Graben im Berg konnte man schnell die Außenwelt vergessen. Wenn man wieder raus kroch, wurde man von der Nachmittags-sonne geblendet und in die Realität zurückgeholt.

Letztlich konnten alle verschütteten Bälle, Eimer und eine große Dose Gummibärchen geborgen werden. Als der Innenraum schließlich groß genug war, wurde der eine Zugang wieder verschlossen. Dann fand sich der ganze Bau-Trupp zur Einweihungsparty im Iglu ein. Für alles war gesorgt: Getränke, Snacks und sogar Wunderkerzen wurden



Unser Iglu-Bauplatz



Auch innen kommt man leicht ins Schwitzen

im Iglu angezündet, vermutlich eine Premiere in der langen DAV-Iglu-Historie. Eine kleine Disco-Kugel sorgte für stimmungsvolles Licht. Als Höhepunkt wurde ein mitgebrachter Schoko-Nikolaus unter dem fröhlichen Gelächter aller herumgereicht und geteilt.

Kalte Nacht und unvergesslicher Morgen

Dann war es Zeit für den Aufbruch, denn einige Helfer traten den Heimweg an. Für die anderen hatte Werner in einer nahegelegenen Hütte fürs Abendessen reserviert. Sobald die Sonne untergegangen war, wurde es schnell kalt und wir waren echt froh, dass wir uns

in der guten Stube aufwärmen und umziehen konnten. Bei Kaiserschmarrn, Schnitzel und Pommes ließen wir den Abend ausklingen mit einer gut gelaunten Wirtin und ihrem Hund, der sich über "runtergefallene" Pommes freuen durfte.



Den Schnee schön festklopfen und verdichten



Zurück auf dem Parkplatz haben wir uns von Werner und Horst verabschiedet und sind mit Elke und Ihrer Enkelin Helena in das Iglu eingezogen. Es war kein Luxus, aber mit Picknick-Decke, Isomatten und Schlafsäcken hatten wir alles Notwendige dabei. Wir machten noch zu dritt eine kleine Nachtwanderung und als wir zurückkamen, war Helena schon eingeschlafen. Auch wir drei fanden schnell zur Ruhe und konnten die außergewöhnliche Stimmung - in einem selbstgebauten Iglu zu liegen - voll und ganz genießen. Es war schon recht kalt und durchschlafen war auch nicht angesagt, aber als das Morgenlicht durch die dünneren Stellen der Iglukuppel schimmerte, erzeugte das eine so zauberhafte Atmosphäre, dass wir uns immer wieder daran erinnern werden. Aber es gab noch eine Überraschung - und zwar für Helena. Ihr Vater war am späten Abend nachgekommen und hatte - unbemerkt von ihr - vor dem Iglu in der "Schneebar" übernachtet. Da war die Freude beim Wiedersehen groß. In der Morgensonne sind



Vier Wochen später war das Iglu das "Notbiwak" eines Skitourengehers

wir dann alle wieder aus unserem Eispalast ausgezogen und haben uns herzlich voneinander verabschiedet.

Vielen Dank für dieses großartige Erlebnis!

Nachtrag: unser Sektions-Iglu hat bis Mitte März, also gut 6 Wochen lang, standhaft der Frühlingssonne getrotzt. Dann hat es einer bunten Blumenwiese Platz gemacht...

Fabian, Benjamin und Thomas Schön



39. ZORNEDINGER ALPENVEREINSTRIATHLON

am 27. Juni 2026

Ob als Einsteiger oder ambitionierter Ausdauersportler, ob in der Staffel oder als Triathlet in allen drei Disziplinen – beim Triathlon der DAV-Sektion Zorneding kann jeder mal Wettkampfluft schnuppern. Dabei geht es vor allem um den Spaß am Sport, Teamgeist und das „Dabeisein“.



Zeitlicher Ablauf:

06.00 Uhr Treffpunkt am Sportpark in Zorneding, erster Parkplatz rechts in der Straße am Sportpark. Die Parkplätze vor der Turnhalle sowie deren Dusche/Umkleide dürfen verwendet werden (unbewacht, bitte keine Wertsachen dort ablegen)

ab 06.00 Uhr Nachmeldung und Startnummernausgabe

06.45 Uhr Kurze Wettkampfbesprechung, Laufkleidung deponieren

07.15 Uhr Selbst organisierte Abfahrt zum Familienbad Steinsee

07.45 Uhr Große Wettkampfbesprechung, Anwesenheitspflicht!

08.15 Uhr Abmarsch zum Schwimmstart

08.30 Uhr Start

Siegerehrung und Sommerfest in der Huiberglöhnt:

ab 12.00 Uhr Grillfest, Kaffee und Kuchen

ab 15.00 Uhr Siegerehrung

Euer Organisationsteam wünscht einen sportlichen und unfallfreien Verlauf!



Ausschreibungsbedingungen DAV - Sektion Zorneding e.V.

Organisation: Bei der Anmeldung erhält der Teilnehmer zwei Startnummern und Sicherheitsnadeln zur Befestigung (nur nach Zahlung und Unterschrift).

Schwimmen:

Die Benutzung von Neoprenanzügen ist erlaubt. Die Bekleidungsstücke werden am Schwimmstartziel von Helfern eingesammelt und in der Wechselzone (Zorneding) wieder bereitgestellt.

Radfahren:

Es besteht **Helmpflicht**, die **StVO** ist strikt einzuhalten, Windschattenfahren verboten (mind. 10 m Abstand zum Vordermann, Zuwiderhandlungen werden mit Disqualifikation bestraft). Die Startnummer muss sichtbar am Rücken getragen werden. Die Fahrradstrecke ist nicht markiert, jede Abzweigung ist durch Posten gesichert.

Laufen:

Ca. 5 m vor dem Laufziel ist ein trichterförmiger Zielkorridor aufgebaut, den jeder Teilnehmer zu durchlaufen hat. Die Nummer ist vorne zu tragen. Wer zum Laufen andere Schuhe bzw. Kleidung braucht, muss diese selber am Laufstart deponieren.

Anmeldung:

- 1) **Online** unter www.alpenverein-zorneding.de
(Bezahlung der Teilnahmegebühren per Überweisung)
- 2) oder persönlich in der Geschäftsstelle der DAV-Sektion Zorneding,
Wasserburger Landstraße 29, am Donnerstag, den 25. Juni 2026, von 18.00 – 20.00 Uhr
(Bezahlung der Teilnahmegebühren hier nur in bar).

Das Anmeldeformular kann auch auf der Homepage heruntergeladen werden, ist aber nur mit persönlicher Unterschrift gültig. Eine Dreiermannschaft füllt bitte eine Anmeldung pro Person aus.

Wichtig: Die **Startnummernausgabe** erfolgt in der Geschäftsstelle der DAV-Sektion Zorneding, Wasserburger Landstraße 29, am Donnerstag, den 25. Juni 2026, von 18.00 – 20.00 Uhr **oder** am Treffpunkt Wechselzone Rad/Laufen am 27. Juni 2026 vor der Vorbesprechung am Wettkampftag.

Nachmeldungen mit Nachmeldegebühr (10 Euro / Person) sind am Wettkampftag ab 06.00 Uhr vor der Wettkampfbesprechung noch möglich, wenn Plätze frei sind.

Das Teilnehmerlimit liegt bei 150 Sportlern.



Startgebühren:

	Gast	Mitglied DAV Zorneding
ERWACHSENE	30 EURO	15 EURO
KINDER + JUGEND	20 EURO	10 EURO
STUDENTEN	20 EURO	10 EURO
STAFFEL (JE TEILNEHMER)	20 EURO	10 EURO

Nachmeldung (bei freien Plätzen) und Unterschrift/Bezahlung am Wettkampftag: 10 Euro

Klassen: Erwachsene und Studierende können in der Renn- oder Tourenklasse starten:

Rennklasse: Rennräder und Triathlonräder

Tourenklasse: Trekkingräder, Mountainbikes und andere (keine E-Bikes!)

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

Achtung: Die Strecke zwischen Zorneding und Moosach ist für Autofahrer während des Rennens beidseitig gesperrt. Diese Information ist insbesondere an Begleitpersonen weiterzugeben. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, vom Steinsee über Oberpfarrmarn nach Zorneding zu kommen.

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle, Diebstähle oder Schäden jeglicher Art für Teilnehmer, Funktionäre, Zuschauer und sonstige Personen. Der Teilnehmer erklärt mit seiner Anmeldung, dass er für sich und Rechtsnachfolger auf Rechtsansprüche aller Art verzichtet, die durch irgendeinen Schaden an ihm gegen den Veranstalter entstehen können. Weiter versichert der Teilnehmer mit seiner Unterschrift, dass er **ausreichend trainiert und gesund** ist. Jeder Teilnehmer startet auf **eigenes Risiko**, auf eigene Verantwortung und Gefahr. Der Teilnehmer ist außerdem damit einverstanden, dass in der Anmeldung angegebene personenbezogene Daten, sowie am Wettkampftag gemachte Fotos, Filmaufnahmen oder Interviews ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden dürfen, insbesondere auf der Homepage des DAV Zorneding.





Jugendtriathlon des DAV Zorneding

für die Jahrgänge 2008 bis 2013 am 27. Juni 2026

Ein Jugendtriathlon wird heuer parallel zum Zornedinger DAV-Triathlon angeboten. So bekommen auch unsere jüngeren sportbegeisterten Triathleten einmal die Gelegenheit, Wettkampfluft zu schnuppern. Dabei geht es nicht darum, neue Eisenmänner und –frauen zu prägen, sondern vielmehr darum, diesen schönen Sport den Kindern und Jugendlichen näher zu bringen.

Der Jugendtriathlon findet nur statt, wenn mindestens 20 Teilnehmer vorangemeldet sind. Anmeldeschluss: 07. Juni 2026

Die Einzeldisziplinen werden auf den gleichen Strecken wie von den „Großen“ durchgeführt, also Schwimmen im Steinsee, Radfahren und Laufen nach bzw. in Zorneding. Am Ende laufen alle in das gleiche Ziel in Zorneding ein. Am Nachmittag findet dann in der Huiberghüttln das Sommerfest mit Siegerehrung statt.

Startgebühren

KLASSE	JAHRGANG	SCHWIMMEN	RADFAHREN	LAUFEN
JUGEND A	2008 - 2009	400 M	12 KM	2 KM
JUGEND B	2010 - 2011	400 M	12 KM	2 KM
SCHÜLER A	2012 - 2013	400 M	12 KM	2 KM

Anmeldung und Ablauf: Termine und Anmeldung wie beim Haupttriathlon. Mit der Anmeldung müssen die Eltern eine Einverständniserklärung unterschreiben.

Für den Jugendtriathlon und Teilnehmer unter 18 Jahren ist die Unterschrift der Erziehungsberechtigten auf dem Anmeldeformular erforderlich. Die Unterschrift kann in der Geschäftsstelle der DAV-Sektion Zorneding, Wasserburger Landstraße 29, am Donnerstag, den 25. Juni 2026, von 18.00 – 20.00 Uhr oder am Treffpunkt Wechselzone (Parkplatz am Sportplatz Zorneding) vor der Vorbesprechung am Wettkampftag geleistet werden.

Adler - Apotheke

SEIT ÜBER 50 JAHREN SIND SIE BEI UNS IN
GUTEN HÄNDEN, WENN ES UM IHRE GESUNDHEIT
GEHT.



Apothekerin Ulrike Sommer

Birkenstrasse 13 a · 85604 Zorneding · Tel 08106 / 2744 · Fax 08106 / 29937



Veranstaltungen und Vorträge

Alle Veranstaltungen finden, falls nicht anders angegeben, im Evangelischen Gemeindezentrum (Christophoruskirche), Lindenstr.11, Zorneding, statt. Beginn jeweils um 20.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 27.06.2026 Triathlon und Sommerfest

Siehe Ankündigung auf Seite 31

i Elke Piwowarsky

Mittwoch, 30.09.2026 Aotearoa – Im Land der langen, weißen Wolke

Für uns Europäer ist es „das Ende der Welt“, für die Bewohner der beiden Inseln dagegen ...der Anfang – hart an der Datumsgrenze.

Wie erlebt man dort auf der Südhalbkugel der Erde z.B. Weihnachten im Hochsommer? Und was kann uns bei der Heimkehr erwarten? Das wollten wir bei einer 5-wöchigen Reise im Wohnmobil selbst erleben.

Das Ergebnis zeigen wir in bunten und bewegten Bildern als Einladung zum Nachmachen.

i Referent/in: Horst Ehrenberg / Evelyn Filep

Mittwoch, 28.10.2026 Bergflora – Schützenswerte Kleinode im Alpenraum

Unsere Alpen sind Heimat für eine Vielfalt von besonderen Pflanzen, die sich an die oftmals rauen klimatischen Bedingungen perfekt angepasst haben.

Günther Woehlke zeigt uns in beeindruckenden Bildern, wie sich neben den bekannten Alpenvereinen auch der „Verein zum Schutze der Bergwelt“ und die „Bayerische Botanische Gesellschaft“ für den Schutz dieser botanischen Juwelle engagieren.

i Referent: Günther Woehlke

Mittwoch, 25.11.2026 Usbekistan –
Faszination der Seidenstraße zwischen Wüste und Bergen

Wir bewundern die Städte der Seidenstraße: Samarkand, Taschkent, Buchara und Chiwa. Die prächtig renovierten Bauwerke mit den türkisfarbenen Kuppeln lassen den Glanz der Seidenstraße wieder aufleben. Die Wanderungen in den Chimgan- und Nuratau-Bergen bieten willkommene Abwechslung und in den Bergdörfern sind wir bei Familien zu Gast. Von den Gipfeln blicken wir hinab auf die Kysylkum-Wüste und den riesigen Aydarsee

i Referent/in: Detlef Rieger / Annie Jenkins



SIOLS
SIOLSVISION.DE

**NICHT NUR FÜR GIPFELSTÜRMER!
BIKEN — WANDERN — FREIZEIT**

Unser Top Sportbrillenangebot (auch mit Sehstärke)
Beim Kauf einer SIOLS Sportbrille erhalten Sie, bei
Vorlage dieses Gutscheins*, eine extra
Wechselscheibe

im Wert von € 59,00 dazu. Ihr **Optik Colin**

*Gutschein bitte mitbringen, nicht bar auszahlbar.
Gültig bis 30.09.2026

Vaterstetten an der S-Bahn
Schwalbenstraße 4
Tel 08106/1555
www.optik-colin.de

optik

colin



Zitate, Aphorismen

Zitate und Aphorismen, die mit Bergen oder dem Bergsport zu tun haben..

Dazu gibt es eine große Bandbreite. Einige sind tiefsinnig und regen zum Nachdenken an, andere mögen reiner Unsinn sein. Dies können die Leser selbst entscheiden.

Falls einige unserer Leser den einen oder anderen Spruch beitragen möchten, bitten wir um Zusendung mit Herkunftsangabe an die Redaktion (redaktion@alpenverein-zorneding.de).

**„Die Menschen stolpern nicht über Berge,
sondern über Maulwurfshügel.“**

Konfuzius

SKI-, BERG-, KLETTER-, WANDER-, RAD- UND MOUNTAINBIKE-TOUREN

 Leitung  Treffpunkt  Kondition  Technik


1100 Hm; 6 Std.


   

Freitag, 01. Mai 2026

Skitour Hochglückkar

Karwendel

 Ausgangsort: Eng

 Birgit Gemünd, 08106 22023, bge13@t-online.de


800 Hm; 4 Std.


  

Mittwoch, 06. Mai 2026

Bergtour (gemütlich) Staffel (1532 m)

Bayrische Voralpen


 Ausgangsort: Jachenau

 Albert Burger, 0175 2369758, al_burger@web.de


 

Freitag, 08. Mai 2026

Rundwanderung bei Kleinhelfendorf

 Ausgangsort: Kleinhelfendorf

Ü70

 Rita Steuer, 08106 3802207,
rita.steuer@online.de


1220 Hm; 6 Std.


Sonntag, 10. Mai 2026

Bergtour Geigelstein (1808 m)

Chiemgauer Alpen

 Ausgangsort: Ettenhausen

Auf der Suche nach Enzianen

 Monika Schmidt, 0175 1837205,
monika.schmidt88@freenet.de



Bitte beachten Sie die „Teilnahmebedingungen für ausgeschriebene Touren“ mit der „Haftungsbegrenzung“ auf Seite 59.

Die im Sommerprogramm angegebenen Zeiten beziehen sich auf den **Auf- und Abstieg!**

Die Bewertung nach Kondition und Technik in der Spalte „Anspruch“ ist auf den Seiten 60 und 61 erläutert.

Je nach **Wetter- oder Schneelage** kann eine Tour abgesagt oder geändert werden.

Programmänderungen oder zusätzliche Touren können Sie auf unserer Homepage www.alpenverein-zorneding.de finden.

900 Hm; 5 Std.



Mittwoch, 13. Mai 2026

Bergtour Trainsjoch (1708 m)

Mangfallgebirge

📍 Ausgangsort: Ursprungpass

📞 Albert Burger, 0175 2369758, al_burger@web.de

1100 Hm; 6 Std.



Samstag, 16. Mai 2026

Bergtour Überschreitung Chiemgauer Hochplatte (1587 m)

Chiemgauer Alpen

Von Schleching nach Grassau, über Hochplatte und Friedenrath

📍 Ausgangsort: Schleching

📞 Michael Bernauer, 0175 226 1860, mich.bernauer@t-online.de

400 Hm; 6 Std.



Sonntag, 17. Mai 2026

MTB Wacholdertrail

Am Isarhochufer auf kleinsten Pfaden. Rundtour von Wolfratshausen über viele Wurzeln, entlang an Bärlauch und Wacholder.

📍 Ausgangsort: Wolfratshausen

📞 Werner Schindler, 0173 2303423, mtb@alpenverein-zorneding.de

900 Hm; 5 Std.



Mittwoch, 20. Mai 2026

Bergtour Hochsalwand (1625 m)

Mangfallgebirge

über Lechneralm, Abstieg über Rampoldplatte

📍 Ausgangsort: Jenbach Parkplatz

📞 Monika Schmidt, 0175 1837205, monika.schmidt88@freenet.de



1300 Hm; 7 Std.



Sonntag, 24. Mai 2026

Bergtour Jochberg (1565 m)

Bayrische Voralpen

Überschreitung Hirschhörndlkopf - Jochberg

📍 Ausgangsort: Jachenau

📞 Christoph Mathä, 08106 23159,
christoph.mathae@alpenverein-zorneding.de

800 Hm; 6 Std.



Mittwoch, 27. Mai 2026

Bergtour Wandberg und Brennkopf (1454 m)

Chiemgauer Alpen

Rundtour

📍 Ausgangsort: Nähe Walchsee

Wolfgang Höger, 08106 33769, wolfgang.hoeger@online.de

1250 Hm; 7 Std.



Sonntag, 31. Mai 2026

Bergtour Halserspitze (1862 m)

Mangfallgebirge

Durch die Wolfsschlucht und über den Blaubergkamm auf die Halserspitze

📍 Ausgangsort: Parkplatz Siebenhütten

📞 Albert Burger, 0175 2369758, al_burger@web.de

1000 Hm; 5 Std.



Mittwoch, 03. Juni 2026

Bergtour Aiplspitze (1759 m)

Mangfallgebirge

Überschreitung der Aiplspitze

📍 Ausgangsort: Geitau

📞 Albert Burger, 0175 2369758, al_burger@web.de

1100 Hm; 6 Std.



Sonntag, 07. Juni 2026

Bergtour Schöfeldjoch (1716 m) - Wildenkarjoch (1747 m)

Mangfallgebirge

📍 Ausgangsort: Ursprung

📞 Monika Schmidt, 0175 1837205, monika.schmidt88@freenet.de

250 Hm; 4 Std.



Dienstag, 09. Juni 2026

Blumenwanderung Taubenberg (896 m)

Bayrisches Oberland

📍 Ausgangsort: Warngau

Rundwanderung

📞 Petra Göttl, 0178 1808490, p.goettl@web.de



1000 Hm; 5 Std.



Samstag, 13. Juni 2026

Bergtour Seven Summits überm Tatzelwurm

Mangfallgebirge

Die größte Herausforderung auf unserer Tour wird sein, genügend Gipfelbrotzeit mitzunehmen. Schließlich wollen wir auf allen sieben (!) Gipfeln, die wir heute erklimmen, eine angemessene Pause machen und die Aussicht genießen. Die Wanderung verläuft über teils schmale, manchmal steile Steige und einige weglose Abschnitte.

📍 Ausgangsort: Sudelfeldstrasse

max. Teilnehmerzahl: 8

📞 Werner Trax, werner.trax@web.de

6 Std.



Samstag, 13. Juni 2026

Klettersteig mit Gruppen meistern

Siehe Detailprogramm

📍 Ausgangsort: Achenkirch

max. Teilnehmerzahl: 6

📞 Thomas Deiler, thomas.deiler@alpenverein-zorneding.de

470 Hm; 4 Std.



Sonntag, 14. Juni 2026

Bergtour (gemütlich) Hirschgröhrkopf (1272 m)

Schlierseer Berge

Über Burgruine Hohenwaldeck und Besuch unseres Gipfelkreuzerls

📍 Ausgangsort: Neuhaus

📞 Detlef Rieger, 0170 5719769, detlef-rieger@t-online.de

Montag, 15. Juni 2026 - Freitag, 19. Juni 2026

Mehrtagesradtour Lindau -Grafrath

Allgäu

Tag 1: Öffentlich nach Lindau und 60 km nach Untersiggingen- Landgasthof Adler

Tag 2: 60 km nach Bad Buchau - Gasthof Hotel Löwe

Tag 3: 70 km nach Bad Grönenbach - Gasthaus Post

Tag 4: 60 km nach Bad Wörishofen - Kur-Oase

Tag 5: 60 km nach Grafrath zur S-Bahn oder weiter Richtung Zorneding per Rad
Hilfspflicht

auch mit e-bike

📞 Petra Göttl und Elke Piwowarsky, 0157 34207499, elke@piwowarsky.de

950 Hm; 6 Std.



Mittwoch, 17. Juni 2026

Bergtour Hirschberg (1668 m)

Bayrische Voralpen

📍 Ausgangsort: Hirschberglifte

📞 Hermann Obermeir, 08106 31330, hermann.obermeir@web.de

1400 Hm; 6 Std.



Freitag, 19. Juni 2026 - Sonntag, 21. Juni 2026

Mehrtagesbergtour Puez-Geisler Runde

Siehe Detailprogramm

📍 Ausgangsort: Campill

max. Teilnehmerzahl: 7

📞 Kathrin Stechele, 08194 932287, Kathrin.Worlitzer@gmx.de

600 Hm;



Sonntag, 21. Juni 2026

Klettern am Schreistein

Bayrische Voralpen

Einfachseillängen im 4.-7. Grad am Schreistein mit Blick auf den Plankenstein.

Kurze Kletterstelle beim Zustieg zum Wandfuß.

Helmpflicht

📍 Ausgangsort: Parkplatz Kistenwinterstube

📞 Nikolaus Neumaier, nikolaus.neumaier@alpenverein-zorneding.de

750 Hm; 7 Std.



Mittwoch, 24. Juni 2026

Bergtour Brecherspitze (1685 m)

Schlierseer Berge

Rundtour über Ostgrat und Abstieg Ostkar Jägersteig

📍 Ausgangsort: Spitzingstraße

📞 Detlef Rieger, 0170 5719769, detlef-rieger@t-online.de

650 Hm; 5 Std.



Mittwoch, 01. Juli 2026

Bergtour (gemütlich) Hinteres Sonnwendjoch (1986 m)

Mangfallgebirge

📍 Ausgangsort: Ackernalm (1350 m)

📞 Wolfgang Höger, 08106 33769, wolfgang.hoeger@online.de

1350 Hm; 6 Std.



Samstag, 04. Juli 2026

Bergtour Hohe Kiste (1922 m)

Estergebirge

📍 Ausgangsort: Eschenlohe

📞 Albert Burger, 0175 2369758, al_burger@web.de



600 Hm; 4 Std.



Mittwoch, 08. Juli 2026

Bergtour (gemütlich) Rechelkopf (1330 m)

Mangfallgebirge

Rundtour

📍 Ausgangsort: Gaißbach

📞 Anton Schuler, 0178 657 3361, schuleranton1@gmail.com

700 Hm; 4 Std.



Samstag, 11. Juli 2026

MTB Hirschbergtrail

Tegernseer Berge

Auffahrt über die Schwarzentennalm zur Weidbergalm (1400 m). Abfahrt über 600 Hm komplett auf S1/S2-Trails

📍 Ausgangsort: Kreuth (750 m)

📞 Werner Schindler, 0173 2303423, mtb@alpenverein-zorneding.de

1000 Hm; 8 Std.



Sonntag, 12. Juli 2026 - Dienstag, 14. Juli 2026

Mehrtagesbergtour Wilder Freiger (3418 m)

Stubaitaler Alpen

Übernachtung in Teplitzerhütte und Becherhaus

📍 Ausgangsort: Ridnauntal

max. Teilnehmerzahl: 10

📞 Detlef Rieger, 0170 5719769, detlef-rieger@t-online.de

4 Std.



Donnerstag, 16. Juli 2026

Radtour Goldenes Tal

Wie in jedem Jahr

📞 Tina Füssl, 08106 20573

500 Hm;



Donnerstag, 23. Juli 2026 - Sonntag, 26. Juli 2026

Klettern Vom Klettersteig zum Alpinklettern in den Dolomiten

Dolomiten

Siehe Detailprogramm

max. Teilnehmerzahl: 5

📞 Thomas Deiler, thomas.deiler@alpenverein-zorneding.de

500 Hm;



Samstag, 25. Juli 2026

Klettern Löchelwand

Mangfallgebirge

Einfachseillängen im 3-8. Grad an der Löchelwand unterm Wendelstein

Helfpflicht

📍 Ausgangsort: Parkplatz Jenbachtal

📞 Nikolaus Neumaier, nikolaus.neumaier@alpenverein-zorneding.de

500 Hm; 6 Std.



Mittwoch, 29. Juli 2026

Bergtour (gemütlich) Nussberg und Gießbachklamm (882 m)

Bayrische Voralpen

Rundtour

📍 Ausgangsort: Oberaudorf/Mühlau

📞 Wolfgang Höger, 08106 33769, wolfgang.hoeger@online.de

bis 1500 Hm; bis
7 Std.



Sonntag, 02. August 2026 - Mittwoch, 05. August 2026

**Mehrtagesbergtour Berliner Höhenweg über das
Schönbichler Horn (3081 m)**

Zillertaler Alpen

Rundtour

📍 Ausgangsort: Schlegeis

📞 Albert Burger, 0175 2369758, al_burger@web.de

5 Std.



Mittwoch, 05. August 2026

Radtour Wiflinger Weiher

zum Baden an den Wiflinger (Wörther) Weiher

📍 Ausgangsort: Zorneding /Huiberghüttn

mit dem e-Bike

📞 Rita Steuer, 08106 3802207, rita.steuer@online.de

1200 Hm; 8 Std.



Donnerstag, 06. August 2026 - Sonntag, 9. August 2026

Mehrtagesbergtour mit Klettermöglichkeit am Furkapass

Furkapass, Schweiz

Mittelschwere Bergwanderungen von 800 - 1200 Hm;

5-8 Std; Schwierigkeit 2-3

Klettermöglichkeit: Schildkrötengrätli; Klettertouren mit

Schwierigkeitsgrad bis IV (UIAA)

Anmeldeschluss: 25.05.2026

📍 Ausgangsort: Hotel Tiefenbach an der Furkapassstraße

📞 Birgit Gemünd, Elmar Kuhn, 08106 22023, 0170 8320422,
bge13@t-online.de, kuhnelmar@t-online.de

900 Hm; 6 Std.



Samstag, 08. August 2026

Bergtour Grasköpfl (1753 m)

Vorkarwendel

📍 Ausgangsort: Vorderriß

📞 Jenny Fischer, 08142 6558961, Jenniferfischer3@gmx.de



Donnerstag, 13. August 2026 - Montag, 17. August 2026
Radtour "Giro di Fußstube"

Die Radtour ist ein Angebot im Rahmen des Familienprogramms. Details siehe unter Familiengruppe "Steinadler"

📍 Ausgangsort: Zorneding

max. Teilnehmerzahl: 8

📞 Werner Trax, werner.trax@web.de

1700 Hm; 10 Std.



Donnerstag, 20. August 2026 - Freitag, 21. August 2026
Mehrtagesbergtour Partenkirchener Dreitorspitze (2633 m)

Wettersteingebirge

Tag 1: Aufstieg von Leutasch zur Meillerhütte

Tag 2: Klettersteig A/B zur Partenkirchener Dreitorspitze, Abstieg über Platt und Söllerpäss

Helmpflicht! Klettersteigausrüstung empfohlen

📍 Ausgangsort: Leutasch-Reindlau

max. Teilnehmerzahl: 8

📞 Michael Bernauer, 0175 226 1860, mich.bernauer@t-online.de

1150 Hm; 6 Std.



Samstag, 22. August 2026
Bergtour Hintere Goinger Halt (2191 m)

Kaisergebirge

Anstieg über Jubiläumssteig

Voraussetzung: Schwindelfreiheit, Trittsicherheit

📍 Ausgangsort: Wochenbrunner Alm, Ellmau

📞 Wolfgang Höger, 08106 33769, wolfgang.hoeger@online.de

820 Hm; 5 Std.



Samstag, 29. August 2026
Bergtour Schildenstein (1611 m)

Mangfallgebirge

Spannende Runde am Blaubergkamm, Aufstieg über die Wolfsschlucht und Abstieg über die Königsalm.

📍 Ausgangsort: Wildbad Kreuth

📞 Elmar Kuhn, 0170 8320422, kuhnelmar@t-online.de

1300 Hm; 7 Std.



Mittwoch, 02. September 2026
Bergtour Hochstaufen (1771 m) über Goldtropfsteig

Östliche Chiemgauer Alpen

📍 Ausgangsort: Parkplatz Nonn, Bad Reichenhall

teilweise weglos, Kletterstellen I-II

📞 Wolfgang Höger, 08106 33769, wolfgang.hoeger@online.de

800 Hm; 6 Std.



Mittwoch, 09. September 2026

Bergtour Wildes Fräulein und Jägerkamp (1746 m)

Schlierseer Berge

Rundweg

📍 Ausgangsort: Spitzingstraße

📞 Detlef Rieger, 0170 5719769, detlef-rieger@t-online.de

1400 Hm; 7 Std.



Samstag, 19. September 2026

Bergtour Sonnjoch (2457 m)

Karwendel

Überschreitung über NO-Grat, Abstieg Gramai-Sattel

📍 Ausgangsort: Pertisau

max. Teilnehmerzahl: 8

📞 Michael Bernauer, 0175 226 1860, mich.bernauer@t-online.de

800 Hm;



Samstag, 19. September 2026

Klettern Roß- und Buchstein

Bayerische Voralpen

Einfachseillängen im 3-8. Grad. Je nach Können der Teilnehmer gibt es auch die Möglichkeit, kurze Mehrseillängen zu klettern.

📍 Ausgangsort: Parkplatz Bayerwald

📞 Nikolaus Neumaier, nikolaus.neumaier@alpenverein-zorneding.de

1100 Hm; 5 Std.



Sonntag, 20. September 2026

Bergtour Kreuzspitze (2185 m)

Ammergauer Alpen

📍 Ausgangsort: Sieben Quellen

📞 Albert Burger, 0175 2369758, al_burger@web.de

1400 Hm; 9 Std.



Montag, 21. September 2026 - Donnerstag, 24. September 2026

Mehrtagesbergtour Großer Hafner (3076 m)

Ankogelgruppe

Große Rundtour mit Übernachtungen auf der Rotgüldenseehütte, Kattowitz Hütte und Stickler Hütte, zusammen mit Elke Piwowarsky

📍 Ausgangsort: Arsenhaus

max. Teilnehmerzahl: 9

📞 Detlef Rieger, 0170 5719769, detlef-rieger@t-online.de

Dienstag, 22. September 2026

Informationsabend – Wasserfalleisklettern

Siehe unter "Aktuelles", Seite 6

📞 Thomas Deiler, thomas.deiler@alpenverein-zorneding.de



1250 Hm; 7 Std. **Mittwoch, 23. September 2026**
 ●●● ●●●
Bergtour Seekarkreuz (1601 m) und Kampenüberschreitung
 Bayrische Voralpen
 Überschreitung Ochsenkamp, Auerkamp, Spitzkamp, Seekarkreuz, Grasleitenskapf, 5 Gipfeltour
 Trittsicherheit, Schwindelfreiheit erforderlich
 📍 Ausgangsort: Wanderparkplatz Hohenburg
 ⓘ Hermann Obermeir, 08106 31330, hermann.obermeir@web.de

1200 Hm; 6 Std. **Sonntag, 27. September 2026**
 ●●● ●●
Bergtour Hochplatte (1586 m)
 Chiemgauer Alpen
 Überschreitung auf unmarkierten Steigen
 📍 Ausgangsort: Raiten (570 m)
 Hausleitensteig
 ⓘ Werner Schindler, 0173 2303423, mtb@alpenverein-zorneding.de

100 Hm; 10 Std. **Sonntag, 27. September 2026**
 ● ●
Blumenwanderung Deininger Weiher
 Münchner Süden
 Rundwanderung
 📍 Ausgangsort: Großdingharting
 ⓘ Petra Göttl; Marianne Daiser, 0178 1808490, 08106 29728, p.goettl@web.de; m.daiser@web.de

1200 Hm; 7 Std. **Mittwoch, 30. September 2026**
 ●●● ●●●
Bergtour Kramer (1983 m)
 Ammergauer Alpen
 Überschreitung
 📍 Ausgangsort: Garmisch Partenkirchen
 max. Teilnehmerzahl: 8
 ⓘ Elke Piwowarsky, 0157 34207499, elke@piwowarsky.de

1400 Hm; 7 Std. **Sonntag, 04. Oktober 2026**
 ●●● ●●●
Bergtour Sonneck (2260 m)
 Wilder Kaiser
 📍 Ausgangsort: Scheffau (Gasthof Jagerwirt)
 ⓘ Christoph Mathä, 08106 23159, christoph.mathae@alpenverein-zorneding.de

1000 Hm; 6 Std. **Mittwoch, 07. Oktober 2026**
 ●●● ●●
Bergtour Ebener Joch (1957 m)
 Rofengebirge
 📍 Ausgangsort: Eben am Achensee
 ⓘ Detlef Rieger, 0170 5719769, detlef-rieger@t-online.de

750 Hm; 5 Std.



Samstag, 10. Oktober 2026

Bergtour (gemütlich) Fockenstein (1564 m)

Bayrische Voralpen

Gemütliche Tour über die Aueralm zum Aussichtsgipfel westlich des Tegernsees

📍 Ausgangsort: Bad Wiessee / Parkplatz Sonnenbichl

📞 Elmar Kuhn, 0170 8320422, kuhnelmar@t-online.de

900 Hm; 5 Std.



Sonntag, 18. Oktober 2026

Bergtour Sonnenwendwand (1512 m)

Chiemgauer Alpen

📍 Ausgangsort: Parkplatz Hainbach

📞 Christoph Mathä, 08106 23159,
christoph.mathae@alpenverein-zorneding.de

1300 Hm; 7 Std.



Sonntag, 25. Oktober 2026

Bergtour Demeljoch (1923 m)

Karwendel

📍 Ausgangsort: Fall

📞 Christoph Mathä, 08106 23159,
christoph.mathae@alpenverein-zorneding.de

800 Hm; 5 Std.



Mittwoch, 11. November 2026

Bergtour Seebergkopf (1538 m)

Bayrische Voralpen

📍 Ausgangsort: Bayrischzell

📞 Elke Piwowsky, 0157 34207499, elke@piwowsky.de

1100 Hm; 6 Std.



Samstag, 14. November 2026

Bergtour Risserkogel (1826 m)

Bayrische Voralpen

Überschreitung

📍 Ausgangsort: Kreuth

📞 Elke Piwowsky, 0157 34207499, elke@piwowsky.de

1000 Hm, 5 Std.



Samstag 28. November 2026

Bergtour, je nach Wetterlage

📍 Bayerische Voralpen

📞 Elke Piwowsky, 0157 34207499, elke@piwowsky.de



KULTURWANDERUNGEN

Kulturwanderungen mit kultur- und kunstgeschichtlichen Erläuterungen. Nach Möglichkeit benutzen wir Bahn oder S-Bahn mit Bayern-Ticket. Änderungen nach Absprache.

Organisation und Anmeldung:

Bernd Hagl, Tel. 08083 8657, oder mit E-Mail bei ingrun.wagner@gmx.de, jeweils 3 Tage vorher. Die Interessenten, die sich auf der Verteilerliste eingetragen haben, bekommen die Detailinformationen per E-Mail.

- Mi, 13.05.2026 Goldenes Tal**
ca. 8 km, 150 Hm, Anfahrt mit PKW
-
- Do, 28.05.2026 Blumenwanderung in der Valepp**
ca. 8 km, 150 Hm, Anfahrt mit PKW
-
- Fr, 12.06.2026 Bad Feilnbach**
ca. 8 km, Anfahrt mit PKW
-
- Mi, 08.07.2026 Truchtlaching - Seebruck**
ca. 9 km, Anfahrt mit PKW
-
- Do, 06.08.2026 Seehamer See**
ca. 8 km, Anfahrt mit PKW
-
- Do, 10.09.2026 Eggstädter Seenplatte**
ca. 9 km, Anfahrt mit PKW
-
- Mi, 07.10.2026 Oberaudorf**
ca. 9 km, Anfahrt mit DB
-
- Do, 05.11.2026 Rott / Inn**
ca. 9 km, Anfahrt mit PKW
-
- Mi, 02.12.2026 Bad Tölz und Umgebung**
ca. 7 km, Anfahrt mit DB

FAHRRAD HEMRICH
— MEISTERBETRIEB —

KTM
BIKE-INDUSTRIES
PREMIUM HÄNDLER

FAHRRAD HEMRICH
Georg-Wimmer-Ring 5 | 85604 Zorneding
08106 29226 | www.fahrrad-hemrich.de



AUSFLÜGE DER FAMILIENGRUPPEN

Teilnahmebedingungen unter: [www.alpenverein-zorneding.de/Jugend und Familien/Familiengruppen](http://www.alpenverein-zorneding.de/Jugend%20und%20Familien/Familiengruppen)
Anmeldeschluss: soweit nicht anders angegeben 1 Woche vor dem Ausflug

 Anforderung  Anmeldeschluss



Familiengruppe „Steinböcke“

Eltern + Kinder von 0 – ca. 7 Jahren


 Aniko und Felix Traugott, Melanie Reinhardt und Marcus Henschel
(E-Mail: steinboecke@dav-zorneding.de)

Donnerstag, 30.04.2026 - Sonntag, 03.05.2026

Frühlingserwachen auf der Fußstube

Wir verbringen ein langes Wochenende in unserer Sektions - Selbstversorgerhütte (fließend Wasser vom Brunnen, Schlafkamer!). Je nach Wetterlage erkunden wir die nähere Umgebung, suchen die ersten Frühlingsboten, machen Lagerfeuer und genießen die Hüttenabende.

 Kochen, Wasserholen, Holz hacken

 19. April 2026 (begrenzte Teilnehmerzahl)

Organisation: Aniko und Felix Traugott



Mittwoch, 20.05.2026, Freitag, 19.06.2026, Dienstag, 23.06.2026, Freitag, 10.07.2026, Donnerstag, 16.07.2026

Nachmittagsaktion im Umland

Gemeinsam draußen unterwegs – mit der DAV-Familiengruppe Steinböcke für Familien mit Kindern von 2 bis 7 Jahren

Ihr habt Lust auf gemeinsame Naturerlebnisse, Bewegung und Spiel – zusammen mit anderen Familien? Dann kommt zu unserer DAV-Familiengruppe.

Wir machen monatliche Aktionen unter der Woche im Ort, oder mit kurzer Anreise (Laufradrunden, Nachtwanderung, Spielplatzbesuche, Rodeln u.v.m.).

✓ Keine

➔ 1 Woche vorher

Organisation: Marcus Henschel und Melanie Reinhardt, Aniko und Felix Traugott

Sonntag, 14.06.2026, Sonntag, 26.07.2026

Tagesausflug: kindgerechte Wanderung in den Bergen

Ca. 1x im Monat machen wir eine kindgerechte Wanderung oder einen Rodelausflug in die Berge, zugeschnitten auf die teilnehmende Gruppe.

✓ Keine

➔ 1 Woche vor dem Ausflug

Organisation: Marcus Henschel und Melanie Reinhardt

Sonntag, 21.06.2026

Unterwegs am Wildbach (5-9 Jahre)

Unsere Gemeinschaftstages tour führt uns auf kleinen Pfaden teils am Wasser entlang. Trittsicherheit und Kraxelerfahrung sind gefragt. Unterwegs bieten sich verschiedene Möglichkeiten zur Rast und zum Spielen. Kleinere Geschwister dürfen in der Kraxe mit.

Tageswanderung, 8 km bzw. 14 km, je nach Laufleistung, ca. 250 Hm.

✓ Trittsicherheit, rutschfeste Schuhe, Kraxe.

➔ 07. Juni 2026

Organisation: Aniko und Felix Traugott

Sonntag, 18.10.2026

Herbstwanderung im Vorkarwendel (5-9 Jahre)

Gemeinschaftstages tour für kleine Kraxler. Je nach Wetterlage sind wir an einem Wildfluss oder Richtung Almen mit Blick auf das herbstliche Karwendel unterwegs und genießen die letzten Sonnenstrahlen im Herbst.

Tageswanderung

✓ Trittsicherheit, rutschfeste Schuhe, Kraxe

➔ 04.10.2026

Organisation: Aniko und Felix Traugot



Familiengruppe „Alpensalamander“

Eltern + Kinder von ca. 8 – 14 Jahren

i Janine und Stefan Hesselschwerdt, Annemarie und Horst Dinkelbach,
alpensalamander@dav-zorneding.de

Samstag, 13.06.2026

Mit dem MTB unterwegs auf den Isartrails

Runter von der Straße, auf in die Trails! Auf spannenden kleinen Wegen geht es mit dem Mountainbike vom Flaucher aus an der Isar entlang zunächst Richtung Süden.

Nach einer ausgiebigen Mittagspause fahren wir auf der anderen Seite flussabwärts Richtung München - dort erwartet uns neben weiteren Trails auch eine schöne Badestelle.

✓ Die Trails erfordern etwas fahrtechnisches Geschick (MTB Kategorie S0-S1), schwierige Stellen lassen sich aber gut auf Forstwegen umfahren.

➡ 1 Woche vor dem Ausflug

Organisation: Horst Dinkelbach

Samstag, 04. Juli 2026

Die Alpensalamander besichtigen in den Brandenberger Alpen eine Eishöhle

Wir fahren, wenn möglich, mit dem Bürgerbus, zum Ausgangspunkt in Tirol und wandern rd. 3 Stunden zum Höhleneingang der Hundalm-Höhle. Mit einem Führer werden wir ungefähr 30 Minuten in der Höhle sein und diese besichtigen. Für den Rückweg kann die Aussicht genossen werden, auch eine Einkehr in einen Gasthof ist möglich.

Der Eintrittspreis in die Höhle ist vor Ort zu entrichten.

✓ Warme Kleidung, Lampe, Tourenlänge mindestens 7 Stunden

➡ 2 Wochen vor dem Ausflug

Organisation: Janine und Stefan Hesselschwerdt

Sonntag, 12.07.2026

Flusswanderung in und an der Leitzach

Heute werden die Wanderschuhe gegen alte (Turn-)Schuhe getauscht! Wir verlassen die Wanderwege und erkunden das Flussbett der Leitzach.

Auf dem Weg machen wir natürlich immer wieder Rast und gehen baden. Und natürlich prüfen wir, ob das Treibholz auch als fahrbarer Untersatz für kleine und große Klabauterfrauen und -männer taugt!



✓ Alte Schuhe

➔ 1 Woche vor dem Ausflug

Organisation: Horst Dinkelbach

Samstag, 26.09.2026 - Sonntag, 27.09.2026 Hüttenwochenende Gufferthütte

Anstieg zur Hütte am Samstagfrüh. Dort verbringen wir den Tag an der Hütte und gehen in der Nähe klettern. Am Sonntag können wir nochmals klettern gehen oder machen eine Tour an der Hütte. Maximal 15 Teilnehmer.

Gufferthütte

✓ Ausrüstung zum Klettern, Details folgen eine Woche vor der Tour

➔ 01.07.2026, Anzahlung 10 EUR pro Person an uns. Die Anzahlung wird bei Teilnahme erstattet. Stornokosten sind bei einer Absage bis zu 14 Tage vorher selbst und in voller Höhe zu tragen.

Organisation: Janine und Stefan Hesselschwerdt, Niki Neumaier

Sonntag, 18.10.2026 Alpensalamander-Bergtour im östlichen Chiemgau

Wir treffen uns bei Brand Nahe Ruhpolding und machen eine aussichtsreiche, abenteuerliche Rundtour über Nesselauer Schneid und Gröhrkopf. Die Tour ist wenig begangen, lang und erfordert Schwindelfreiheit.

✓ Schwindelfreiheit und Trittsicherheit, Tourenlänge mindestens 8 Stunden.

➔ 1 Woche vor dem Ausflug

Organisation: Horst Dinkelbach und Stefan Hesselschwerdt

Samstag, 14.11.2026 Taschenlampentour in den Bergen

Wir wandern am Abend in den Bergen in die Nacht hinein und kehren zum Abendessen ein. Fackeln oder Taschenlampen erleuchten unseren Weg.

✓ Leichte Bergwanderung und Mut, Dauer 3-4 Stunden


➔ 2 Wochen vor dem Ausflug

Organisation: Janine und Stefan Hesselschwerdt



Familiengruppe „Steinadler“

Eltern + Kinder ab ca. 15 Jahren

 Werner Trax, steinadler@dav-zorneding.de

Samstag, 13.06.2026

Seven Summits über'm Tatzelwurm

Eine der größten Herausforderungen auf unserer Tour ist, dafür zu sorgen, dass uns die Gipfelbrotzeit nicht ausgeht. Schließlich wollen wir auf allen sieben (!) Gipfeln, die wir heute erklimmen, eine angemessene Pause machen und die Aussicht genießen. Die Wanderung verläuft über teils schmale, manchmal steile Steige und einige weglose Abschnitte.

 Kondition: ●● Technik: ●●

 1 Woche vor dem Ausflug (Teilnehmerzahl begrenzt)

Organisation: Werner Trax


Donnerstag, 13.08.2026 – Montag, 17.08.2026

Aufsatteln zum „Giro di Fußstube 2026“

Wir wollen mit dem Radl von daheim zu unserer Sektionshütte fahren und auf anderen Wegen wieder zurück!

Die Tour dauert 5 Tage und führt uns meistens über Feld-, Wald-, und Wiesenwege und führt vorbei an einigen (Bade?)Seen. Auf der Fußstube verbringen wir dann zwei Nächte, bevor wir auf anderen Wegen wieder zurück radeln. Die Strecke verläuft überwiegend „Off Road“. Ihr braucht also entweder ein Mountainbike, Trekkingrad oder Gravelbike – möglichst mit Gepäcktaschen.

E-Bikes sind grundsätzlich auch möglich – wenn Ihr verspricht, dass Ihr immer brav auf die Bio-Biker wartet! Es gibt allerdings auf der Fußstube keine Lademöglichkeiten. D.h. Ihr müsst mindestens zwei Tagesetappen mit einer Akkuladung auskommen oder einen Ersatzakku dabei haben!

 Radl-Etappen pro Tag bis ca. 75 km – meistens „Off Road“

 13. 07. 2026 (Teilnehmerzahl begrenzt)

Organisation: Werner Trax





DETAILPROGRAMM

📍 Leitung
 ➔ Anmeldeschluss
 🚫 Anforderung
 🟡 Kondition
 🔴 Technik

Mi, 10.06.2026 - Sa, 13.06.2026

Hochtouren Grundkurs

Kursziel

Grundlagen der Hochtourentechnik erlernen: Steigeisengehen, Anseilen am Gletscher, Spaltenbergung und Sicherungstechniken

Programm

10. Juni – Anreise, Materialcheck, erste Übungen am Gletscherrand, 11. Juni – Steigeisentechnik, Gehen am Seil, Spaltenbergung, 12. Juni – Angewandte Hochtourentechnik, Aufstieg zur Tierberglühütte, 13. Juni – Abschlusstour, Abstieg, Heimreise. Materialliste

Persönliche Ausrüstung, Bergschuhe (Kategorie B/C oder C), Steigeisen (mit Anti-Stollplatten), Klettergurt, Helm, 2 Schraubkarabiner, 2 Normalkarabiner, 2 Prusikschlingen + 1 Micro Traxion, Bandschlinge 120 cm, Trekkingstöcke (optional), Bekleidung, Hardshell-Jacke und -Hose, Warme Mittelschicht, Funktionsunterwäsche, Mütze, Handschuhe (dünn + warm), Sonnenbrille (Gletscher-Kategorie), Stirnlampe, Eispickel, Tourenausrüstung, Rucksack 30–40 l, Gamaschen (falls nötig), Sonnencreme / Lippenchutz, Trinkflasche oder Thermos, Persönliche Apotheke, Hüttenschlafsack

10.-12. Juni: Berghotel Steingletscher

13. Juni: Tierberglühütte SAC

60 EUR (s. Anmeldepauschale für Ausbildungskurse) an die Sektion zu überweisen

📍 Markus Strobl, strobl.markus@gmail.com



Sa, 13.06.2026

Klettersteige mit Gruppen meistern

Kursinhalt ist das Erlernen von Unterstützungs- und Interventionsmaßnahmen, sofern Gruppenmitglieder in körperliche oder psychische Schwierigkeiten geraten. Die Zielgruppe des Kurses sind alle Tourenführer, egal ob privat oder für den DAV tätig. Natürlich dürfen auch Mitglieder teilnehmen, die überwiegend mit ihrer Familie unterwegs sind.

Ausgangsort ist Achenkirch, Talstation Riederbergbahn.

Die Anreise erfolgt mit dem Bürgerbus.

Alle Teilnehmer müssen mindesten 40 kg wiegen und mit der Begehung von Klettersteigen im Schwierigkeitsbereich B/C Erfahrungen gesammelt haben.

Min. 4, max. 6 Personen

Komplette Klettersteigausrüstung mit zusätzlich einer 60 cm Bandschlinge und einem Schraubkarabiner (kann vom Leiter bei Bedarf gestellt werden). Aktuelle Klettersteigsets (2 Klettersteig-Karabiner mit Falldämpfer) können bei unserer Sektion ausgeliehen werden.

📅 bis 01.06.2026

15 EUR (s. Anmeldepauschale für Ausbildungskurse) an die Sektion zu überweisen

📧 Thomas Deiler (Trainer B Hochtouren), thomas.deiler@alpenverein-zorneding.de,

Fr. 19.06.2026 - So. 21.06.2026

Puez-Geisler-Runde –

Wandern in großer Dolomitenlandschaft im Naturpark Puez-Geisler

Abfahrt am Freitag in Zorneding um ca. 6.00.

Ausgangspunkt: Campill (1398 m)

1. Tag, Aufstieg zur Schlüterhütte (2301 m) (940 Hm, 3 h) und – je nach Verhältnissen – Peitlerkofel (2875 m), 550 Hm, 3 h

2. Tag, zur Puezhütte (2475 m) mit Piz Duleda (2909 m), 820 Hm, 4,5 h

3. Tag, Abstieg nach Campill, 1120 Hm, 3,5 h

Trittsicherheit auf steilen Bergpfaden, Kondition für 6 h und bis 1400 Hm, optional Klettersteig A/B (Peitlerkofel)

✔ Kondition: ●●● Technik: ●● (T3, rot)

Schlüterhütte und Puezhütte

📅 19.05.2026

Anzahlung 60 EUR (auf das Konto der Sektion)

📧 Kathrin Stechele

Anmeldung nur telefonisch 08194 932287 oder per E-Mail Kathrin.Worlitzer@gmx.de



Do, 23.07.2026 - So, 26.07.2026

Spezialkurs: Vom Klettersteig zum Alpinklettern in den Dolomiten

Die Dolomiten sind ein wahrer Leckerbissen für's Klettersteiggehen. Neben den Eisenwegen gibt es jedoch noch unzählige Kletterrouten, die den Bergbegeisterten auch noch auf die weniger frequentierten Gipfel bringen.

Ziel des Kurses ist das Erlernen der rudimentären Sicherungs- und Klettertechniken des Alpinkletterns. In kombinierten Touren versuchen wir uns sowohl an Klettersteigen als auch an Felswänden und -graten im max. III. Schwierigkeitsgrad.

Der Durchführungsort wird, abhängig von der Teilnehmerzahl und den Bedingungen, noch festgelegt. Für mehr Details bitte den Leiter fragen.

- ✔ Beherrschen von Klettersteigen im Schwierigkeitsgrad C und Schwindelfreiheit. Erfahrung in Klettergärten oder/und Kletterhallen sind von Vorteil, aber nicht unbedingt erforderlich. (Technik: ●●●) Wer mit 800 Hm – 1000 Hm Bergtouren kein Problem hat, ist bestens vorbereitet. (Kondition: ●●)

Min. 3, max. 5 Personen

Bitte beim Leiter die Ausrüstungsliste anfordern

3 ÜN in DZ oder EZ / Frühstückspension

➔ Bis spätestens 01.06.2026 per E-Mail

Anmeldegebühr 60 EUR (s. Anmeldepauschale für Ausbildungskurse) an die Sektion zu überweisen. Stornogeühren der gebuchten Unterkunft bei Nichtantritt.

📍 Thomas Deiler (Trainer B Hochtouren), thomas.deiler@alpenverein-zorneding.de

ELEKTRO ROHRL

e-Mobil

e-masters

Wasserburger Landstraße 2 | 85604 Zorneding
Tel. (0 81 06) 2 90 61 | www.elektro-roehrl.de



Unsere Jubilare 2026

60

**JAHRE IM DAV (EINTRITT 1965)
SIND:**

Brunhild Happel, Zorneding
Angela Siegel, Zorneding

50

**JAHRE IM DAV (EINTRITT 1975)
SIND:**

Jörg Löwendorf, Gilching
Alfred Mach, Baldham
Rita Steuer, Zorneding
Ingo Lorenz, Zorneding
Petra Markmiller, Zorneding
Wilfried Becker, Bruckmühl
Birgit Silbernagl,
Saas Grund
Doris Silbernagl, Zorneding
Atto Lorenz, Zorneding
Annemarie Morawetz,
Zorneding
Rudolf Götz, Zorneding
Ludwig Hasler, Bruckmühl
Rosemarie Hasler,
Bruckmühl

40

**JAHRE IM DAV (EINTRITT 1985)
SIND:**

Rotraut Graebner, München
Thomas Vogel, Zorneding
Katharina Dawidowitsch,
München
Otto Liebscher, Zorneding
Reinhold Meiler, Kirchseeon
Christian Fischer, Grafing
Eckhard Waldmann,
Baldham
Christl Waldmann, Baldham
Friederike Kotter,
Zorneding
Angelika Lindner,
Zorneding

25

**JAHRE IM DAV (EINTRITT 2000)
SIND:**

Georg Helf, Baldham
Christiane Bechold,
Zorneding
Volker Bechold, Zorneding

Uwe Pisch, Höhenkirchen
Hedda Pisch, Höhenkirchen
Michael Tanner, Kirchseeon
Ultraud Ahammer,
Ebersberg
Johann Höher, Baldham
Hannes Körber, Blaustein
Sabrina Möller, München
Silvia Waxenberger, Anzing
Rudolf Funk, Zorneding
Ursula Winter, Zorneding
Gabriele Wiessner,
Zorneding
Heike Kirchner, Vaterstetten
Wolfgang Kirchner,
Vaterstetten
Andrea Baltheiser,
Zorneding
Lena Katharina Heger,
Zorneding





Teilnahmebedingungen für ausgeschriebene Touren

Teilnehmerbegrenzung

Bei allen im Programm ausgeschriebenen Touren ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Sie wird vom Tourenleiter – abhängig von der Art der Tour – festgelegt. Aus versicherungstechnischen Gründen ist eine Mitgliedschaft in einer Sektion des DAV erforderlich.

Anmeldung und Vorbesprechung

Bei **Tagestouren an Wochenenden** erfolgt die Anmeldung und zugleich die Vorbesprechung am Donnerstag davor um 19.30 Uhr in der Huiberghütt. Wer verhindert ist, sollte sich vor der Besprechung beim Tourenleiter melden. Ansonsten riskiert er/sie, dass die maximale Teilnehmerzahl erreicht oder die Tour mangels Anmeldungen abgesagt wurde.

Bei **Tagestouren am Mittwoch** gibt es keine Vorbesprechung. Bei Mehrtagestouren erfolgt die Anmeldung telefonisch oder persönlich bis zu dem angegebenen Termin. Verspätete Anmeldungen können nur bedingt berücksichtigt werden. Der Termin für die Vorbesprechung wird vom jeweiligen Leiter festgelegt.

Die Anmeldung für **Mehrtagestouren** ist absolut verbindlich. Bei kurzfristiger Absage müssen entstandene Kosten von der entsprechenden Person getragen werden.

Kostenregelung

Bei mehrtägigen Touren ist ein Kostenbeitrag in Höhe der Anmeldegebühren auf der jeweiligen Hütte, mindestens aber 10 Euro pro Nacht, fällig. Der Betrag ist mit der Anmeldung an den Tourenleiter zu entrichten und wird mit den Hüttengebühren verrechnet.

Bei mehrtägigen Touren, die der Ausbildung dienen, bezahlt jeder Teilnehmer als Aufwandsentschädigung eine Pauschale von 15 Euro pro Tag. Der entsprechende Betrag wird bei der Anmeldung an den Verein überwiesen. Bei Absage der Tour durch den Teilnehmer erfolgt keine Rückerstattung.

Anforderungen

Jeder stellt sicher, dass seine **Fitness**, sein **Können** und seine **Ausrüstung** zur geplanten Tour passen. Die jeweiligen Anforderungen (Kondition, Technik) sind im Programm angegeben und erläutert. Bei Zweifel berät der Tourenleiter. Bei **Ski- und Schneeschuh-touren** muss jeder Teilnehmer **VS-Gerät, Sonde und Schaufel** dabei haben. Diese können bei der Tourenbesprechung in der Huiberghütt ausgeliehen werden (Gebühr je nach VS-Gerät einschl. Batterien: 2,50 – 5,00 Euro / Woche, d.h. von Do bis Do).

Fahrtkosten

Bei allen Touren werden die Fahrtkosten für die Mitfahrer mit 0,30 Euro pro Kilometer berechnet. Sie sind an den Fahrer zu entrichten.

Veröffentlichung von Fotos

Jeder Teilnehmer einer Veranstaltung, der nicht ausdrücklich widerspricht, erklärt sich mit einem eventuellen Abdruck ihn abbildender Fotos in den „Bergseiten“ und auf der Internetseite der Sektion Zorneding einverstanden.

Haftungsbegrenzung

Bergsteigen ist nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Sektionsveranstaltung, Tour oder Ausbildung grundsätzlich auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen die Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere ist eine Haftung der Ausbilder, Tourenleiter und -referenten oder der Sektion wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinaus gehen.



Bewertungsskala für Sommertouren

Die Anzahl der Punkte entspricht den Anforderungen, unterteilt in Kondition und Technik, das heißt, von einem Punkt für geringe Anforderungen bis zu 4 oder 5 Punkten für sehr hohe Anforderungen.

Bei MTB-Touren ergeben sich die konditionellen Anforderungen aus der Fahrkilometern und den Höhenmetern. Dagegen gilt für Klettertouren weiterhin die Bewertung nach UIAA, und bei Klettersteigen orientieren wir uns an der Bewertung auf der Homepage www.klettersteig.de und parallel an der österreichischen Skala A bis F.

Für Bergwanderungen gibt es den Zusatz „gemütlich“. Dieser besagt, dass im Aufstieg wie auch im Abstieg durchwegs langsam gegangen wird, so dass Zeit ist, die Landschaft zu genießen, in Ruhe zu fotografieren oder ggf. eine kleine zusätzliche Pause einzulegen.

Wanderungen

● Kondition

<p>GERING</p> <p>●</p>	<p>↗ Aufstiege bis ca. 800 Hm, Aufstiegszeiten 2 - 3 Stunden oder Gesamtgehzeiten bis ca. 5 Stunden. Gelände: Einfaches, hügeliges Gelände (Zwieselberg, Jägerkamp, Hochries)</p>
<p>MITTEL</p> <p>● ●</p>	<p>↗ Aufstiege bis ca. 1200 Hm, Aufstiegszeiten 3 - 4 Stunden oder Gesamtgehzeiten bis ca. 6 Stunden. Gelände: Überwiegend leichte Passagen mit kurzen, steileren Anstiegen (Hirschberg, Hochries, Geigelstein)</p>
<p>GROSS</p> <p>● ● ●</p>	<p>↗ Aufstiege bis ca. 1600 Hm, Aufstiegszeiten 4 - 5 Stunden oder Gesamtgehzeiten bis ca. 7 Stunden. Gelände: Mäßig geneigtes Gelände mit längeren Steilstufen (Halserspitze (Blauberggrat), Sonnjoch, Scheffauer).</p>
<p>SEHR GROSS</p> <p>● ● ● ●</p>	<p>↗ Aufstiege ab ca. 1600 Hm, Aufstiegszeiten mindestens 5 Stunden und länger oder Gesamtgehzeiten bis zu 9 Stunden und länger. Gelände: überwiegend steiles Gelände (Hohe Munde, Pyramidenspitze, Weißkugel ab Weißkugelhütte, Wildkarspitz, Dom).</p>

● Technik

<p>LEICHT</p> <p>●</p>	<p>Wanderungen: Einfache Bergwege (DAV: blau, SAC: weiß-rot-weiß, T2)</p> <p>Es sind keine besonderen Kenntnisse notwendig. Einfache Wanderung auf Forst- und Wanderwegen, keine absturzgefährdeten Passagen. (Brauneck, Feldalpenhorn)</p>
<p>MITTEL</p> <p>● ●</p>	<p>Von der Wanderung zur Bergtour:</p> <p>Mittelschwerer Bergweg, (DAV: rot, SAC: weiß-rot-weiß/weiß-blau-weiß, T3)</p> <p>Steile Wanderwege erfordern Trittsicherheit. Kurze, mäßig ausgesetzte Stellen erfordern einen guten Gleichgewichtssinn. Schwierigere Wegstellen sind drahtseilgesichert. Gute Trittsicherheit, gute Trekkingschuhe nötig. (Bodenschneid, Hochgern, Risserkogel)</p>
<p>SCHWER</p> <p>● ● ●</p>	<p>Bergsteigen: Schwerer Bergweg, (DAV: schwarz, SAC: weiß-blau-weiß, T4)</p> <p>Gehen auf sehr steilen Wegen und schmalen Tritten. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit für längere ausgesetzte Stellen sind absolut erforderlich. Zuhilfenahme der Hände für das Gleichgewicht und für kurze Kletterstellen im I. Grad Begehung flacher Gletscher. Vertrautheit mit exponiertem Gelände nötig. Stabile Trekkingschuhe. Alpine Erfahrung. (Guffert Nordanstieg, Speckkarspitze, Obere Wettersteinspitze, Ammergauer Kreuzspitze)</p>
<p>SEHR SCHWER</p> <p>● ● ● ●</p>	<p>Bergtouren: Schwerer Bergweg, (DAV: schwarz, SAC: weiß-blau-weiß, T5, T6)</p> <p>Unbedingt sicheres Steigen im steilen, weglosen und absturzgefährlichen Gelände. Kletterstellen bis zum II. Grad. Große alpine Erfahrung ist Voraussetzung. Gletscherbegehungen erfordern einen sicheren Umgang mit Pickel, Seil und Steigeisen. (Weißkugel, Antelao, Monte Pelmo)</p>



Mountainbike

● Kondition

- GERING** ● ↗ Summe der Anstiege bis 600 Hm, Fahrstrecke bis 20 km. Die Anstiege finden überwiegend auf Teer- und guten Forststraßen statt mit weniger als 10% Steigung. Steile Anstiege >10% auf holprigem Untergrund können auch bei Fahrstrecken <600 Hm zu der Kategorie "mittel" gerechnet werden.
- MITTEL** ●● ↗ Summe der Anstiege bis 1200 Hm, Fahrstrecke bis 40 km. Die Anstiege finden teils auf Teer- und guten Forststraßen statt mit bis zu 15% Steigung.
- GROSS** ●●● ↗ Summe der Anstiege bis 1600 Hm, Fahrstrecke bis 60 km. Die Anstiege finden größtenteils auf Forststraßen und losem Untergrund statt mit bis zu 20% Steigung. Die Steilheit kann Schieben erfordern. Findet die Tour überwiegend auf losem, groben Untergrund statt, können auch Touren mit weniger als 1600 Hm als konditionell „sehr groß (III)“ klassifiziert werden.
- SEHR GROSS** ●●●● ↗ Summe der Anstiege über 1600 Hm, die Anstiege finden überwiegend auf Forststraßen und auf losem Untergrund statt. Steilheit kann Schieben oder Tragen erfordern.

● Technik

- LEICHT** ● **Bergauf: Asphalt und Forststraßen < 15 %, ebene Pfade mit festem Untergrund**
Bergab: S0 - und alle Straßen
 S0 beschreibt einen Singletrail, der keine besonderen Schwierigkeiten aufweist. Dies sind meistens flüssige Wald- und Wiesenwege auf griffigen Naturböden oder verfestigtem Schotter. Stufen, Felsen oder Wurzelpassagen sind nicht zu erwarten. Das Gefälle des Weges ist leicht bis mäßig, die Kurven sind weitläufig.
<https://www.singletrail-skala.de/s0>
- MITTEL** ●● **Bergauf: Forststraße < 20 %, Wege mit lockerem Untergrund**
Bergab: S1, S2 und steilere Forstwege.
 Auf einem mit S1 beschriebenen Weg muss man bereits kleinere Hindernisse wie flache Wurzeln und kleine Steine erwarten. Sehr häufig sind vereinzelte Wasserrinnen und Erosionsschäden Grund für den erhöhten Schwierigkeitsgrad, der Untergrund kann teilweise auch nicht verfestigt sein. Das Gefälle beträgt maximal 40%.
<https://www.singletrail-skala.de/s1>
 Im S-Grad S2 muss man mit größeren Wurzeln und Steinen rechnen. Der Boden ist häufig nicht verfestigt. Stufen und flache Treppen sind zu erwarten. Oftmals kommen enge Kurven vor, die Steilheit beträgt passagenweise bis zu 70%.
<https://www.singletrail-skala.de/s2>
- SCHWER** ●●● **Bergauf: Forstwege > 20 %, schmale, steile verblockte Wege, loser Untergrund**
Bergab: S3
 Verblockte Singletrails mit vielen größeren Felsbrocken und/ oder Wurzelpassagen gehören zum S-Grad S3. Hohe Stufen, Spitzkehren und knifflige Schrägfahrten kommen oft vor, entspannte Rollabschnitte werden selten. Häufig ist auch mit rutschigem Untergrund und losem Geröll zu rechnen, Steilheiten über 70% sind keine Seltenheit.
<https://www.singletrail-skala.de/s3>
- SEHR SCHWER** ●●●● **Bergauf: Forstwege > 25 %, schmale, steile verblockte ausgesetzte Wege, sehr loser Untergrund**
Bergab: S4
 S4 beschreibt sehr steile und stark verblockte Singletrails mit großen Felsbrocken und/ oder anspruchsvollen Wurzelpassagen, dazwischen häufig loses Geröll. Extreme Steilrampen, enge Spitzkehren und Stufen, bei denen das Kettenblatt unweigerlich aufsetzt kommen im 4. Grad häufig vor.
<https://www.singletrail-skala.de/s4>



Natur genießen.

Gut für die Region.

Wir engagieren uns für die Menschen in unseren Landkreisen. Denn dem Vertrauen unserer Kunden verdanken wir unser kontinuierliches Wachstum.

Für eine Region, in der es sich zu leben lohnt.

www.kskmse.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
München
Starnberg
Ebersberg



Vorstand (gewählt am 16. Oktober 2024)

1. Vorsitz	Elke Piowarsky	Tel. 0157 34207499
2. Vorsitz	Werner Schindler	Tel. 0173 2303423
Schriftführung/Pressereferat	Detlef Rieger	Tel. 08106 6102
Schatzmeisterei	Petra Göttl	Tel. 08106 22160
Jugendreferat	Lena Heger	Tel. 08106 29438

Beirat

Mitgliederverwaltung	Martina Thalmeier	Tel. 0177 6437774
Ausbildung Winter	Thomas Zanker	Tel. +43 6648563710
Ausbildung Sommer, Tourenwartin Winter	Birgit Gemünd	Tel. 08106 22023
Geschäftsstelle	Adi Schreier	Tel. 08106 20722
Tourenwart Sommer	Christoph Mathä	Tel. 08106 23159
Kinder- und Familienbergsteigen	Werner Trax	Tel. 0172 2846645
Hüttenwarte Fußstube	Annemarie / Horst Dinkelbach	Tel. 08106 2101670
Vorträge	Horst Ehrenberg	Tel. 08095 1854
Sektionsheft Bergseiten	Franz Steigerwald	Tel. 08106 29450
Veranstaltungen	Michael Hiltmann	Tel. 08106 236927
Naturschutzreferat	Marianne Daiser	Tel. 08106 29728
Datenschutz	Wolfgang Höger	Tel. 0176 515 88878
1. Beisitz	Christine Loose	Tel. 08106 9991321
2. Beisitz	Volker Schmidt	Tel. 08106 998030
3. Beisitz	Peter Wanner	Tel. 08106 7680
Revisorinnen	Ruth Schreier	Tel. 08106 20722
	Rosi Simmeth	Tel. 08106 247023
Ehrenmitglied	Bernd Friess	Tel. 0157 52960872





Impressum

Herausgeber:

Deutscher Alpenverein
Sektion Zorneding e.V.
Wasserburger Landstr. 29
85604 Zorneding
info@alpenverein-zorneding.de
www.alpenverein-zorneding.de

Redaktion:

Franz Steigerwald, V.I.S.D.P.
(Heftaufbau und Konzept)
Detlef Rieger, Margit Karger
redaktion@alpenverein-zorneding.de

Satz:

Udo Fleckenstein, Mannheim

Layout/Redesign:

Sabine Knappe, Haar

Anzeigen:

Franz Steigerwald, Zorneding

Druck:

Offsetdruck Brummer GmbH,
Markt Schwaben

Auflage:

1.300 Exemplare

Erscheinen:

Jährlich zweimal zum
01.05. und 01.12.
Redaktionsschluss jeweils am
15.03. und 15.10.

Fotos:

Soweit kein Name genannt ist: privat

Titelfoto:

Blick vom Rofan über den Achensee
ins Karwendel

Aufnahme: Monika Schmidt

Mitgliederverwaltung

Kontakt:

Deutscher Alpenverein Sektion Zorneding e.V.
Wasserburger Landstr. 29, 85604 Zorneding
mitgliederverwaltung@alpenverein-zorneding.de

Änderung der Mitgliederdaten:

Sollten sich Ihre Mitgliederdaten ändern, so bitten wir Sie um baldigste Meldung an die Mitgliederverwaltung. Nur so können wir gewährleisten, dass die Vereinszeitschriften sowie der DAV Ausweis bei Ihnen ankommen.

Mitgliedsbeiträge im Lastschriftverfahren:

Bitte vergessen Sie nicht, uns eine Änderung der Bankverbindung baldmöglichst mitzuteilen. Alle Änderungen, die nach dem 30.11. des laufenden Jahres in der Geschäftsstelle eingehen, können aus technischen Gründen bei der Abbuchung im Januar des folgenden Jahres nicht berücksichtigt werden. Dies führt zu Lastschriftrückgaben mit 3,00 € Bankgebühren, die vermieden werden können.

Kündigungen:

Die Kündigungsfrist für das laufende Jahr endet am 30.09. Später eingehende Kündigungen können erst zum 31.12. des nächsten Jahres berücksichtigt werden.

Bankverbindungen:

Raiffeisen-Volksbank Ebersberg EG
IBAN DE53 7016 9450 0003 2161 95
BIC: GENODEF1ASG
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE78 70250150 0000 958363
BIC: BYLADEM1KMS




STEUERKANZLEI DR. SIEGEL
STEUERN · BETRIEBSWIRTSCHAFT · BERATUNG

Prof. Dr. Thomas Siegel
Steuerberater
Fachberater für Intern. Steuerrecht
Landwirtschaftliche Buchstelle

Georg-Wimmer-Ring 8
D - 85604 Zorneding
Telefon: 0 81 06 / 24 12 - 0
E-Mail: tsiegel@stb-siegel.de



Auf unserer Webseite www.stb-siegel.de und auf  [steuerkanzlei_dr_siegel](https://www.instagram.com/steuerkanzlei_dr_siegel) halten wir Sie über aktuelle Themen aus der Steuerwelt auf dem Laufenden.



10%
FÜR SEKTIONS-
MITGLIEDER*

Berg beginnt hier.
bergzeit.de

Bergzeit Outdoor: Am Eisweiher 2, 83703 Gmund | Bergzeit Alpin: Tölzer Straße 131, 83607 Holzkirchen

*Gültig in den Bergzeit Filialen in Gmund und Holzkirchen auf den empfohlenen Verkaufspreis (UVP). Nur gegen Vorlage eines Mitgliedsausweises der DAV-Sektion Zorneding. Gilt nicht für Literatur, Elektroartikel, Lawinenrucksäcke, Gutscheine, Sonderartikel und bereits reduzierte Artikel. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsgutscheinen.